

USER MANUAL



INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	5
3. PRODUKTBESCHREIBUNG.....	7
4. BEDIENFELD.....	8
5. PROGRAMME.....	8
6. EINSTELLUNGEN.....	11
7. OPTIONEN.....	15
8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	16
9. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	17
10. TIPPS UND HINWEISE.....	19
11. REINIGUNG UND PFLEGE.....	20
12. FEHLERSUCHE.....	23
13. PRODUKTDATENBLATT.....	27
14. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE DATEN.....	27

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Sich Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu holen:

www.aeg.com/webselfservice



Ihr Produkt für einen besseren Service zu registrieren:

www.registreaeg.com



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:

www.aeg.com/shop

REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte. Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer. Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

 Warnungs-/Sicherheitshinweise

 Allgemeine Informationen und Empfehlungen

 Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Gebrauchsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung des Geräts übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung immer an einem sicheren und zugänglichen Ort zum späteren Nachschlagen auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.

- Bauernhöfe, Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern.
- Für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bar (MPa) liegen
- Beachten Sie, dass die Höchstzahl an Maßgedecken 15 beträgt.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Stellen Sie Besteck mit scharfen Spitzen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb oder legen Sie es in die Besteckschublade mit den scharfen Kanten nach unten.
- Lassen Sie das Gerät bei geöffneter Tür nicht unbeaufsichtigt, damit sie nicht versehentlich auf sie treten.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- und/oder Dampfstrahl.
- Besitzt das Gerät Lüftungsschlitze im Boden, dürfen diese zum Beispiel nicht von einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den mitgelieferten neuen Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen nicht wieder verwendet werden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



WARNUNG!

Die Montage des Geräts darf nur von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Verwenden Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen nicht, bevor es in den Einbauschrank gesetzt wird.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinkt.
- Montieren Sie das Gerät an einem sicheren und geeigneten Ort, der den Montageanforderungen entspricht.

2.2 Elektrischer Anschluss



WARNUNG!

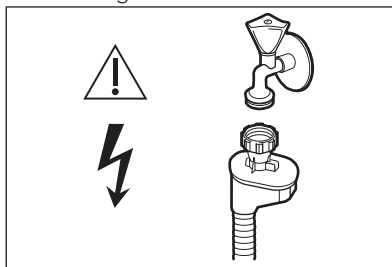
Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.

- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Das Gerät entspricht den EC-Richtlinien.
- Nur Großbritannien und Irland. Dieses Gerät ist mit einem 13 A-Netzstecker ausgestattet. Muss die Sicherung im Netzstecker ausgetauscht werden, setzen Sie immer eine 13 A-Sicherung des Typs ASTA (BS 1362) ein.

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Der Wasserzulaufschlauch verfügt über ein Sicherheitsventil und eine Ummantelung mit einem innenliegenden Netzkabel.



WARNUNG!

Gefährliche Spannung.

- Drehen Sie sofort den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Netzstecker aus

der Steckdose, wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.

2.4 Gebrauch

- Laden Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, in das Gerät und stellen Sie solche nicht in die Nähe oder auf das Gerät.
- Geschirrspüler-Reinigungsmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Trinken Sie nicht das Wasser aus dem Gerät und verwenden Sie es nicht zum Spielen.
- Nehmen Sie kein Geschirr aus dem Gerät, bevor das Programm beendet ist. Auf dem Geschirr kann noch etwas Reinigungsmittel haften.
- Setzen oder stellen Sie sich niemals auf die geöffnete Gerätetür.
- Es kann heißer Dampf aus dem Gerät austreten, wenn Sie die Tür während des Ablaufs eines Programms öffnen.

2.5 Innenbeleuchtung



WARNUNG!
Verletzungsgefahr.

- Die Innenbeleuchtung des Geräts wird automatisch beim Öffnen der Tür eingeschaltet und beim Schließen der Tür ausgeschaltet.
- Die in diesem Gerät verwendete Lampe ist nur für Haushaltsgeräte geeignet. Benutzen Sie diese nicht für die Raumbelichtung.
- Für den Austausch der Innenbeleuchtung wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

2.6 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an den autorisierten Kundendienst.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.

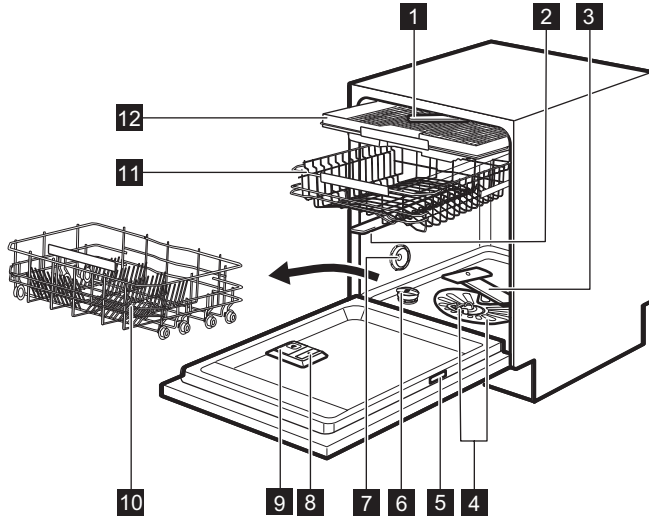
2.7 Entsorgung



WARNUNG!
Verletzungs- und
Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

3. PRODUKTBESCHREIBUNG

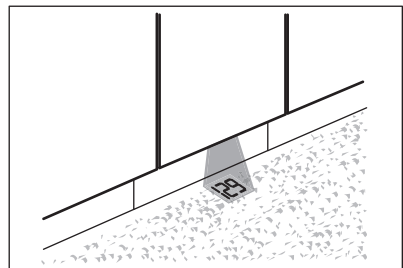


- | | |
|-----------------------------|----------------------------------|
| 1 Oberer Sprüharm | 8 Klarspülmittel-Dosierer |
| 2 Mittlerer Sprüharm | 9 Reinigungsmittelfach |
| 3 Unterer Sprüharm | 10 Unterkorb |
| 4 Siebe | 11 Oberkorb |
| 5 Typenschild | 12 Besteckschublade |
| 6 Salzbehälter | |
| 7 Entlüftung | |

3.1 TimeBeam

TimeBeam projiziert folgende Informationen auf den Boden unter der Gerätetür:

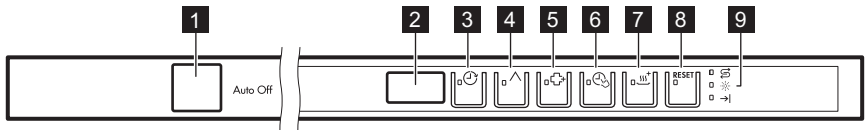
- Die Programmdauer am Programmstart.
- **0:00** und **CLEAN** am Programmende.
- **DELAY** und die Countdown-Dauer am Anfang des Countdowns der Zeitvorwahl.
- Einen Fehlercode bei einer Störung des Geräts.





Wird AirDry während der Trockenphase eingeschaltet, ist die Projektion auf dem Boden möglicherweise nicht vollständig sichtbar. Die verbleibende Zeit des laufenden Programms kann dann auf dem Display des Bedienfelds überprüft werden.

4. BEDIENFELD



1 Taste „Ein/Aus“

2 Display

3 Delay Sensortaste

4 Program Sensortaste

5 ExtraHygiene Sensortaste

6 TimeSaver Sensortaste

7 XtraDry Sensortaste

8 RESET Sensortaste

9 Kontrolllampen



4.1 Kontrolllampen

Kontrolllampe	Beschreibung
	Kontrolllampe Salz. Leuchtet, wenn der Salzbehälter nachgefüllt werden muss.
	Kontrolllampe Klarspülmittel. Leuchtet, wenn der Klarspülmittel-Dosierer nachgefüllt werden muss.
	Kontrolllampe Programmende. Leuchtet nach dem Ende des Spülprogramms.

5. PROGRAMME

Die Nummerierung der Programme in der Tabelle (P1, P2 usw.) entspricht ihrer Reihenfolge auf dem Bedienfeld.



Die Reihenfolge der Programme in der Tabelle entspricht möglicherweise nicht ihrer Reihenfolge auf dem Bedienfeld.


Programm	Verschmutzungsgrad Beladung	Programmphasen	Optionen
P1 ECO ¹⁾	<ul style="list-style-type: none"> • Normaler Verschmutzungsgrad • Geschirr und Besteck 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspülen • Hauptspülgang 50 °C • Spülen • Trocknen 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraHygiene • XtraDry
P2 AUTO SENSE ²⁾	<ul style="list-style-type: none"> • Alle • Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspülen • Hauptspülgang von 45 °C bis 70 °C • Spülen • Trocknen 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraHygiene • XtraDry
P5 PRO ZONE ³⁾	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedlicher Verschmutzungsgrad • Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspülen • Hauptspülgang 50 °C und 65 °C • Spülen • Trocknen 	<ul style="list-style-type: none"> • TimeSaver • XtraDry
P3  ⁴⁾	<ul style="list-style-type: none"> • Stark verschmutzt • Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspülen • Hauptspülgang 70 °C • Spülen • Trocknen 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraHygiene • TimeSaver • XtraDry
P6  ⁵⁾	<ul style="list-style-type: none"> • Normaler oder leichter Verschmutzungsgrad • Empfindliches Geschirr und Gläser 	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptspülgang 45 °C • Spülen • Trocknen 	<ul style="list-style-type: none"> • XtraDry
P4 30 MIN ⁶⁾	<ul style="list-style-type: none"> • Vor kurzem benutztes Geschirr • Geschirr und Besteck 	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptspülgang 60 °C • Spülen 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraHygiene • XtraDry
P8  ⁷⁾	<ul style="list-style-type: none"> • Alle 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspülen 	

Programm	Verschmutzungsgrad Beladung	Programmphasen	Optionen
P7 SILENT 8)	<ul style="list-style-type: none"> • Normaler Verschmutzungsgrad • Geschirr und Besteck 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspülen • Hauptspülgang 50 °C • Spülen • Trocknen 	<ul style="list-style-type: none"> • XtraDry

- 1) Dieses Programm gewährleistet den wirtschaftlichsten Wasser- und Energieverbrauch für normal verschmutztes Geschirr und Besteck. Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute.
- 2) Das Gerät erkennt den Verschmutzungsgrad und die Anzahl der Geschirteile in den Körben. Es stellt dann automatisch die Wassertemperatur und -menge sowie die Programmdauer ein.
- 3) Mit diesem Programm können Sie Geschirr mit unterschiedlichem Verschmutzungsgrad spülen. Ordnen Sie das stark verschmutzte Geschirr in den Unterkorb und das normal verschmutzte Geschirr in den Oberkorb ein. Der Wasserdruck und die -temperatur sind im Unterkorb höher als im Oberkorb.
- 4) Dieses Programm dient zum Spülen von stark verschmutztem Geschirr mit einem hohen Wasserdruck und einer hohen Temperatur.
- 5) Das Programm regelt die Wassertemperatur, um empfindliche Gegenstände und insbesondere Glas schonend zu spülen.
- 6) Dieses Programm eignet sich zum schnellen Spülen eines Geräts, das voll oder halb voll mit vor kurzem benutzten oder leicht verschmutzten Geschirr beladen ist.
- 7) Mit diesem Programm können Sie das Geschirr schnell spülen, um zu vermeiden, dass sich Essensreste am Geschirr festsetzen und unangenehme Gerüche aus dem Gerät entweichen. Verwenden Sie für dieses Programm kein Reinigungsmittel.
- 8) Dies ist das leiseste Programm. Die Pumpe arbeitet mit einer sehr niedrigen Drehzahl, um die Geräuschentwicklung des Geräts zu verringern. Aufgrund der niedrigen Drehzahl verlängert sich die Programmdauer.

5.1 Verbrauchswerte

Programm ¹⁾	Wasserverbrauch (l)	Energieverbrauch (kWh)	Dauer (Min.)
P1 ECO	11	0.857	235
P2 AUTO SENSE	8 - 15	0.7 - 1.7	46 - 170
P5 PRO ZONE	14 - 16	1.2 - 1.5	160 - 180
P3 	12.5 - 14.5	1.4 - 1.7	170 - 190
P6 	12 - 14	0.8 - 1.0	82 - 92

Programm ¹⁾	Wasserverbrauch (l)	Energieverbrauch (kWh)	Dauer (Min.)
P4 30 MIN	10	0.9	30
P8 	4	0.1	14
P7 SILENT	12 - 13	1.1 - 1.3	230 - 250

¹⁾ Druck und Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen und die Geschirrmenge können die Werte verändern.

5.2 Informationen für Prüfinstitute

Wenn Sie Informationen zur Durchführung von Leistungsprüfungen (z.B. gemäß EN60436) benötigen, schicken Sie eine E-Mail an:

info.test@dishwasher-production.com

Geben Sie in Ihrer Anfrage den Produktnummerncode (PNC) an, den Sie auf dem Typenschild finden.

Bezüglich anderer Fragen zu Ihrem Geschirrspüler siehe die mit dem Gerät gelieferte Bedienungsanleitung.

6. EINSTELLUNGEN

6.1 Programmwahlmodus und Benutzermodus

Wenn sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet, kann ein Programm eingestellt und der Benutzermodus aufgerufen werden.

Einstellungen, die im Benutzermodus verfügbar sind:

- Die Stufe des Wasserenthärterers gemäß der Wasserhärte.
- Ein- und Ausschalten der Klarspülmittelnachfüllanzeige.
- Klarspülmittelstufe gemäß der erforderlichen Dosierung.
- Ein- und Ausschalten des Signaltons für das Programmende.
- Ein- und Ausschalten von TimeBeam.
- Ein- und Ausschalten von AirDry.

Da das Gerät die Einstellungen speichert, müssen sie nicht vor jedem Programmstart erneut konfiguriert werden.

Einstellen des Programmwahlmodus







Das Gerät befindet sich im Programmwahlmodus, wenn im Display die Programmnummer **P1** angezeigt wird.

Nach dem Einschalten befindet sich das Gerät standardmäßig im Programmwahlmodus. Anderenfalls stellen Sie den Programmwahlmodus folgendermaßen ein:

Halten Sie **RESET** gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Aufrufen des Benutzermodus

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Halten Sie zum Aufrufen des Benutzermodus gleichzeitig  und  gedrückt, bis die Kontrolllampen , , ,  und **RESET** blinken und das Display nichts anzeigt.

6.2 Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus dem Spülwasser, die sich nachteilig auf die Spülergebnisse und das Gerät auswirken könnten.

Je höher der Mineralgehalt ist, um so härter ist Ihr Wasser. Die Wasserhärte wird in gleichwertigen Einheiten gemessen.

Der Enthärter muss entsprechend der Wasserhärte Ihres Gebietes eingestellt werden. Ihr lokales Wasserwerk kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet informieren. Der Wasserenthärter muss

unbedingt auf die richtige Stufe eingestellt werden, um gute Spülergebnisse zu garantieren.



Durch die Enthärtung von hartem Wasser erhöht sich der Wasser- und Energieverbrauch und verlängert sich die Programmdauer. Je höher die Stufe des Wasserenthärters eingestellt ist, desto höher ist der Verbrauch und desto länger die Programmdauer.

Wasserhärte

Deutsche Wasserhärtegrade (°dH)	Französische Wasserhärtegrade (°fH)	mmol / l	Clarke Wasserhärtegrade	Einstellung des Wasserenthärters
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	23 - 27	5 1)
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	< 5	1 2)

1) Werkseitige Einstellung.

2) Verwenden Sie kein Salz bei diesen Werten.

Stellen Sie unabhängig vom verwendeten Reinigungsmittel den richtigen Wasserhärtegrad ein, damit die Salznachfüllanzeige eingeschaltet bleibt.




Multi-Reinigungstabletten eignen sich nicht zum Enthärten von hartem Wasser.

Einstellen des Wasserenthärters

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

1. Drücken Sie

- Die Kontrolllampen und **RESET** erlöschen.
- Die Kontrolllampe blinkt weiterhin.

- Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt: z. B. **5 L** = Stufe 5.
2. Drücken Sie  wiederholt zum Ändern der Einstellung.
 3. Drücken Sie Ein/Aus zum Bestätigen der Einstellung.

6.3 Klarspülmittelnachfüllanzeige







Das Klarspülmittel ermöglicht das Trocknen des Geschirrs ohne Streifen und Flecken. Es wird automatisch während der heißen Spülphasen abgegeben.

Ist das Klarspülmittelfach leer, wird die Klarspülmittelnachfüllanzeige eingeschaltet und weist darauf hin, dass Klarspülmittel nachgefüllt werden sollte. Wenn Sie Multi-Reinigungstabletten verwenden, und die Reinigungsergebnisse zufriedenstellend sind, können Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ausschalten. Für eine bessere Trocknungsleistung empfehlen wir jedoch stets Klarspülmittel zu verwenden.


Verwenden Sie die üblichen Reinigungsmittel oder Multi-Reinigungstabletten ohne Klarspülmittel, schalten Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein.

Ausschalten der Klarspülmittelnachfüllanzeige

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

1. Drücken Sie .
 - Die Kontrolllampen , , ,  und **RESET** erlöschen.
 - Die Kontrolllampe  blinkt weiterhin.
 - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt.
 - **0 d** = die Klarspülmittelnachfüllanzeige ist ausgeschaltet.

- **1 d** = die Klarspülmittelnachfüllanzeige ist eingeschaltet.

2. Drücken Sie  zum Ändern der Einstellung.
3. Drücken Sie Ein/Aus zum Bestätigen der Einstellung.








6.4 Klarspülmittelmenge

Die Zugabemenge für das Klarspülmittel kann zwischen Stufe 1 (Mindestmenge) und Stufe 6 (Höchstmenge) eingestellt werden. Bei Stufe 0 wird der Klarspülmittel-Dosierer ausgeschaltet und es wird kein Klarspülmittel zugegeben.

Werkseitige Einstellung: Stufe 4.

Einstellen der Klarspülmittelstufe

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

1. Drücken Sie .
 - Die Kontrolllampen , , ,  und **RESET** erlöschen.
 - Die Kontrolllampe  blinkt weiter.
 - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt: z. B. **4A** = Stufe 4.
 - Die Klarspülmittelstufen reichen von 0A bis 6A, wobei bei Stufe 0A kein Klarspülmittel zugegeben wird.
2. Drücken Sie  wiederholt zum Ändern der Einstellung.
3. Drücken Sie Ein/Aus zum Bestätigen der Einstellung.










6.5 Signaltöne

Bei einer Störung des Geräts ertönen akustische Signale. Es ist nicht möglich, diese Signaltöne auszuschalten.

Es ertönt auch ein Signalton, wenn das Programm beendet ist. Standardmäßig ist dieser Signalton ausgeschaltet, es ist jedoch möglich, ihn einzuschalten.










So schalten Sie den Signalton für das Programmende ein

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

- Drücken Sie .
 - Die Kontrolllampen , , ,  und **RESET** erlöschen.
 - Die Kontrolllampe  blinkt weiterhin.
 - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt.
 -  **b** = das akustische Signal ist ausgeschaltet.
 -  **b** = das akustische Signal ist eingeschaltet.
- Drücken Sie  zum Ändern der Einstellung.
- Drücken Sie Ein/Aus zum Bestätigen der Einstellung.

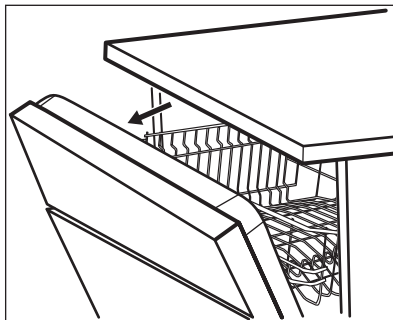
6.6 So schalten Sie TimeBeam aus


Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

- Drücken Sie .
 - Die Kontrolllampen , , ,  und **RESET** erlöschen.
 - Die Kontrolllampe  blinkt weiterhin.
 - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt.
 -  **l** = TimeBeam ist ausgeschaltet.
 -  **l** = TimeBeam ist eingeschaltet.
- Drücken Sie  zum Ändern der Einstellung.
- Drücken Sie Ein/Aus zum Bestätigen der Einstellung.

6.7 AirDry

AirDry verbessert die Trockenergebnisse bei einem geringeren Energieverbrauch.



 Während der Trockenphase wird die Tür automatisch geöffnet und bleibt einen Spaltbreit offen.



VORSICHT!

Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung zu schließen. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.

Wird die Tür danach für weitere 3 Minuten geschlossen, wird das laufende Programm beendet.

AirDry wird bei allen Programmen mit Ausnahme von  (falls vorhanden) automatisch eingeschaltet.

Zur Verbesserung der Trocknungsleistung beachten Sie die XtraDry-Option oder schalten Sie AirDry ein.



VORSICHT!

Haben Kinder Zugang zum Gerät, wird empfohlen AirDry auszuschalten, da das Öffnen der Tür eine Gefahr darstellen könnte.

Ausschalten von AirDry

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.


- Drücken Sie **RESET**.


- Die Kontrolllampen , , ,  und  erlöschen.
- Die Kontrolllampe **RESET** blinkt weiterhin.
- Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt
 -  = AirDry ist ausgeschaltet.


–  = AirDry ist eingeschaltet.


2. Drücken Sie **RESET** zum Ändern der Einstellung
3. Drücken Sie Ein/Aus zum Bestätigen der Einstellung.

7. OPTIONEN

 Sie müssen die gewünschten Optionen vor dem Programmstart einschalten. Es ist nicht möglich, Optionen während eines laufenden Programms ein- oder auszuschalten.

 Nicht alle Optionen lassen sich miteinander kombinieren. Wenn Sie Optionen eingeschaltet haben, die nicht miteinander kombinierbar sind, schaltet das Gerät automatisch eine oder mehrere von ihnen aus. Es leuchten dann nur die Kontrolllampen der noch eingeschalteten Optionen.

 Ist die Option nicht mit einem Programm kombinierbar, leuchtet die entsprechende Kontrolllampe nicht oder sie blinkt ein paar Sekunden schnell und erlischt dann.

 Die eingeschalteten Optionen können sich auf den Wasser- und Energieverbrauch sowie die Programmdauer auswirken.


7.1 XtraDry

Schalten Sie diese Option ein, um die Trocknungsleistung zu erhöhen.

Die Option XtraDry bleibt permanent für alle Programme mit Ausnahme von


ECO eingeschaltet. Sie wird

automatisch in den nächsten Spülprogrammen eingeschaltet. Sie können diese Konfiguration jederzeit ändern.

 Jedes Mal, wenn **ECO** eingeschaltet wird, wird die Option XtraDry ausgeschaltet und muss manuell ausgewählt werden.

Durch das Einschalten von XtraDry wird TimeSaver ausgeschaltet und umgekehrt.

So schalten Sie XtraDry ein

Drücken Sie .
Die zugehörige Kontrolllampe leuchtet. Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

7.2 TimeSaver

Mit dem TimeSaver können Sie die Dauer des gewählten Programms um etwa 50% verkürzen.

Die Spülergebnisse entsprechen denen einer normalen Programmdauer. Die Trockenergebnisse können beeinträchtigt werden.

Wenn diese Option eingeschaltet ist, erhöht sich der Wasserdruck und die Wassertemperatur. Die Spül- und Trockenphasen verkürzen sich.

Standardmäßig ist der TimeSaver ausgeschaltet, es ist jedoch möglich, ihn manuell einzuschalten. Die Option kann nicht mit XtraDry kombiniert werden.

So schalten Sie TimeSaver ein

Drücken Sie .

Die zugehörige Kontrolllampe leuchtet.
Das Display zeigt die aktualisierte
Programmdauer an.

7.3 ExtraHygiene

Diese Option bietet bessere
Hygieneergebnisse, indem die

Temperatur im letzten Spülgang für
mindestens 10 Minuten auf 70 °C
gehalten wird.

So schalten Sie ExtraHygiene ein

Drücken Sie .

Die zugehörige Kontrolllampe leuchtet.
Das Display zeigt die aktualisierte
Programmdauer an.

8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. **Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärter der Wasserhärte in Ihrem Gebiet entspricht. Wenn nicht, stellen Sie die Wasserenthärterstufe ein.**
2. Füllen Sie den Salzbehälter.
3. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.
4. Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn.
5. Starten Sie ein Programm, um Fertigungsrückstände, die sich möglicherweise noch im Gerät befinden können, zu beseitigen.
Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.

Nach dem Programmstart regeneriert das Gerät bis zu 5 Minuten lang das Harz im Wasserenthärter. Die Spülphase startet erst nach Abschluss dieses Vorgangs. Dieser Vorgang wird regelmäßig wiederholt.

8.1 Salzbehälter



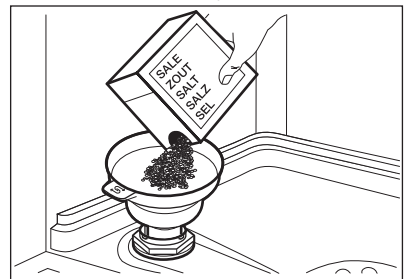
VORSICHT!

Verwenden Sie ausschließlich speziell für Geschirrspüler bestimmtes grobkörniges Salz. Mit feinem Salz besteht erhöhte Korrosionsgefahr.

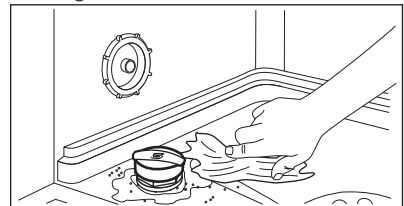
Das Salz wird für die Regenerierung des Filterharzes im Wasserenthärter und zur Erzielung guter Spülergebnisse im täglichen Gebrauch benötigt.

So füllen Sie den Salzbehälter

1. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.
2. Füllen Sie 1 Liter Wasser in den Salzbehälter (nur beim ersten Mal).
3. Füllen Sie Salz für Geschirrspüler in den Salzbehälter, bis er voll ist.



4. Schütteln Sie den Trichter leicht am Griff, damit auch die verbleibenden Körner in den Behälter gelangen.
5. Entfernen Sie das Salz, das sich um die Öffnung des Salzbehälters herum angesammelt hat.

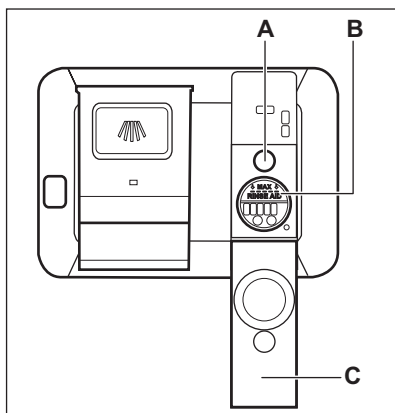


6. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um den Salzbehälter zu schließen.

**VORSICHT!**

Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Starten Sie nach dem Füllen des Salzbehälters umgehend das kürzeste Programm, um Korrosion zu verhindern. Ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.

8.2 Füllen des Klarspülmittel-Dosierers

**VORSICHT!**

Verwenden Sie ausschließlich Klarspülmittel für Geschirrspüler.

1. Öffnen Sie den Deckel (C).
2. Füllen Sie den Dosierer (B) mit Klarspülmittel bis zur Marke „MAX“.
3. Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch auf, um eine übermäßige Schaumbildung zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Deckel. Achten Sie darauf, dass der Deckel einrastet.

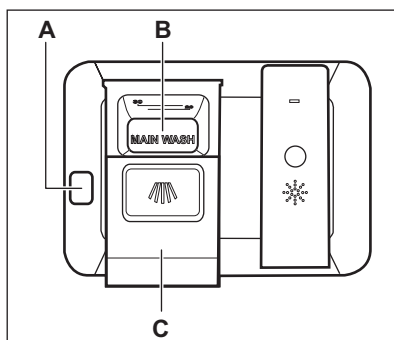


Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer, wenn das Schauglas (A) klar ist.

9. TÄGLICHER GEBRAUCH

1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
 2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten.
- Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.
- Füllen Sie den Salzbehälter auf, wenn die Kontrolllampe Salz leuchtet.
 - Leuchtet die Kontrolllampe Klarspülmittel, füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.
3. Beladen Sie die Körbe.
 4. Füllen Sie Reinigungsmittel ein.
 5. Stellen Sie je nach Beladung und Verschmutzungsgrad das passende Programm ein.

9.1 Verwenden des Reinigungsmittels




**VORSICHT!**

Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler.


1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (A), um den Deckel (C) zu öffnen.
2. Füllen Sie das Reinigungsmittel ein oder legen Sie eine Reinigungstablette in den Behälter (B).
3. Wenn das Programm einen Vorspülgang hat, schütten Sie eine kleine Menge Reinigungsmittel auf die Innenseite der Gerätetür.
4. Schließen Sie den Deckel. Achten Sie darauf, dass der Deckel einrastet.

9.2 Einstellen und Starten eines Programms

Starten eines Programms

1. Lassen Sie die Gerätetür einen Spaltbreit offen.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.
3. Drücken Sie wiederholt die Taste , bis im Display die Nummer des gewünschten Programms angezeigt wird. Die Programmnummer wird etwa 3 Sekunden lang im Display angezeigt, anschließend erscheint die Programmdauer.
4. Stellen Sie die verfügbaren Optionen ein.
5. Schließen Sie die Gerätetür, um das Programm zu starten.

Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie  wiederholt, bis im Display die gewünschte Zeitvorwahl angezeigt wird (zwischen 1 und 24 Stunden).

Die Kontrolllampe  leuchtet.

3. Schließen Sie die Gerätetür, um den Countdown zu starten.

Während des Countdowns kann die Zeitvorwahl weiter verlängert werden, es ist jedoch nicht möglich, das Programm und die Optionen zu ändern.

Nach Ablauf der Zeitvorwahl wird das Programm gestartet.

Öffnen der Tür während eines laufenden Programms

Wenn Sie die Tür während eines laufenden Programms öffnen, stoppt das Gerät. Dies kann sich auf den Energieverbrauch und die Programmdauer auswirken. Wenn Sie die Tür wieder schließen, setzt das Gerät den Betrieb ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung fort.



Wird die Tür länger als 30 Sekunden während der Trockenphase geöffnet, wird das laufende Programm beendet. Dies geschieht nicht, wenn die Tür durch die Funktion AirDry geöffnet wird.

Abbrechen einer eingestellten Zeitvorwahl während des Countdowns

Wenn Sie die eingestellte Zeitvorwahl abbrechen, müssen das Programm und die Optionen erneut eingestellt werden.

Halten Sie **RESET** gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Beenden des Programms

Halten Sie **RESET** gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet. Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmittelbehälter gefüllt ist.

Programmende

Wenn das Programm beendet ist, wird im Display 0:00 angezeigt. Die

Kontrolllampe  leuchtet.

Alle Tasten außer der Taste Ein/Aus sind inaktiv.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus oder warten Sie, bis das Gerät über die Funktion Auto Off automatisch ausgeschaltet wird.
Wenn Sie die Tür öffnen, bevor die Funktion Auto Off eingeschaltet wird, wird das Gerät automatisch ausgeschaltet.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.

Funktion Auto Off

Mit dieser Funktion wird der Energieverbrauch gesenkt, da sich das

Gerät automatisch ausschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

Die Funktion schaltet sich in folgenden Fällen ein:

- 5 Minuten nach Programmende.
- Nach 5 Minuten, wenn das Programm nicht gestartet wurde.

10. TIPPS UND HINWEISE

10.1 Allgemeines

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse im täglichen Gebrauch sicherzustellen. Sie tragen auch zum Umweltschutz bei.

- Schütten Sie größere Lebensmittelreste auf dem Geschirr in den Abfallbehälter.
- Spülen Sie das Geschirr nicht von Hand vor. Wählen Sie bei Bedarf ein Programm mit Vorspülphase.
- Nutzen Sie die Körbe immer ganz aus.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird. Nur so erreicht das Spülwasser das ganze Geschirr.
- Sie können Geschirrspüleiniger, Klarspülmittel und Salz separat oder Kombi-Reinigungstabletten (z.B. „All-in-1“) verwenden. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise.
- Wählen Sie ein Programm, das für die Beladung und den Verschmutzungsgrad geeignet ist. **ECO** bietet den effizientesten Wasser- und Energieverbrauch.

10.2 Gebrauch von Salz, Klarspül- und Reinigungsmittel

- Verwenden Sie nur Salz, Klarspülmittel und Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.

- Wir empfehlen in Bereichen mit hartem und sehr hartem Wasser Reinigungsmittel ohne Zusätze (Pulver, Gel oder Tabs ohne Zusätze), Klarspülmittel und Salz getrennt zu verwenden, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.
- Schalten Sie das Gerät mindestens einmal im Monat mit einem Geschirrspülerreinigungsmittel, das speziell für diesen Zweck vorgesehen ist, ein.
- Geschirrspüler-Tabs lösen sich bei kurzen Programmen nicht vollständig auf. Wir empfehlen, die Tabletten nur mit langen Programmen zu verwenden, damit keine Reinigungsmittel-Rückstände auf dem Geschirr zurückbleiben.
- Verwenden Sie nicht mehr als die angegebene Reinigungsmittelmenge. Siehe hierzu die Angaben auf der Reinigungsmittelverpackung.

10.3 Was tun, wenn Sie keine Multi-Reinigungstabletten mehr verwenden möchten

Vorgehensweise, um zurück zur separaten Verwendung von Reinigungsmittel, Salz und Klarspülmittel zu kehren:

1. Stellen Sie die höchste Wasserenthärterstufe ein.
2. Stellen Sie sicher, dass der Salzbehälter und der Klarspülmittel-Dosierer gefüllt sind.

3. Starten Sie das kürzeste Programm mit einer Spülphase. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.
4. Stellen Sie den Wasserenthärter nach Ablauf des Programms auf die Wasserhärte in Ihrer Region ein.
5. Stellen Sie die Menge des Klarspülmittels ein.
6. Schalten Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein.

10.4 Beladen der Körbe

- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich zum Spülen spülmaschinenfester Teile.
- Spülen Sie im Gerät keine Geschirteile aus Holz, Horn, Aluminium, Zinn oder Kupfer.
- Spülen Sie in diesem Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Geschirrtücher usw.).
- Entfernen Sie größere Lebensmittelrückstände vom Geschirr.
- Weichen Sie Kochgeschirr mit eingebrannten Speiseresten vor dem Spülen im Gerät ein.
- Ordnen Sie hohle Gefäße (z. B. Tassen, Gläser, Pfannen) mit der Öffnung nach unten ein.
- Achten Sie darauf, dass Gläser einander nicht berühren.
- Ordnen Sie leichte Gegenstände im Oberkorb an. Achten Sie darauf, dass diese sich nicht frei bewegen können.
- Ordnen Sie Besteck und kleine Gegenstände in die Besteckschublade ein.

- Vergewissern Sie sich, dass sich die Sprüharme ungehindert bewegen können, bevor Sie ein Programm starten.

10.5 Vor dem Starten eines Programms

Stellen Sie vor dem Start des Programms sicher, dass:

- Die Siebe sauber und ordnungsgemäß eingesetzt sind.
- Der Deckel des Salzbehälters fest geschlossen ist.
- Die Sprüharme nicht verstopft sind.
- Geschirrspülsalz und Klarspülmittel vorhanden sind (außer Sie verwenden Multi-Reinigungstabletten).
- Die Geschirteile richtig in den Körben angeordnet sind.
- Das Programm sich für die Beladung und den Verschmutzungsgrad eignet.
- Die Reinigungsmittelmenge stimmt.

10.6 Entladen der Körbe

1. Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.
2. Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb.



Nach Abschluss des Programms kann sich noch Wasser an den Innenseiten des Geräts befinden.

11. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

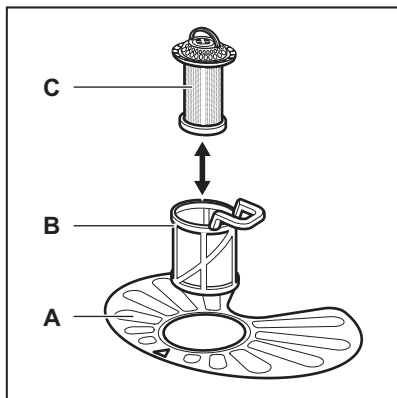
Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.



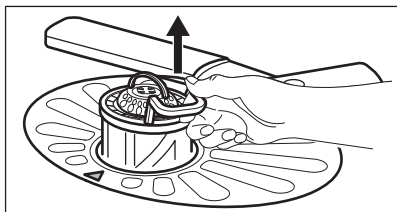
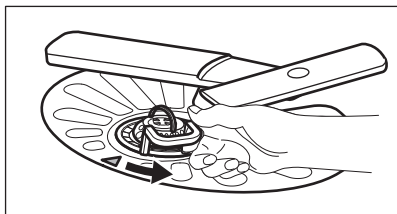
Verschmutzte Siebe und verstopfte Sprüharme wirken sich negativ auf das Spülergebnis aus. Prüfen Sie diese Teile regelmäßig und reinigen Sie sie, falls nötig.

11.1 Reinigen der Filter

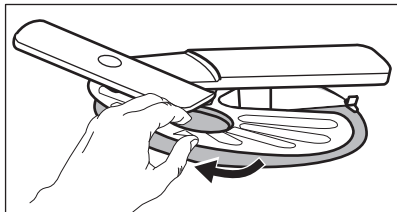
Das Filtersystem besteht aus 3 Teilen.



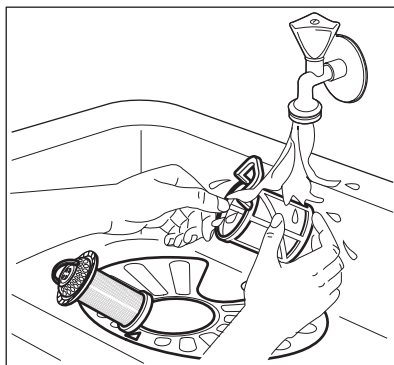
1. Drehen Sie den Filter (B) nach links und nehmen Sie ihn heraus.



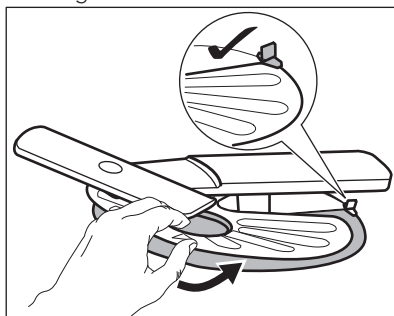
2. Nehmen Sie den Filter (C) aus dem Filter (B).
3. Entfernen Sie den flachen Filter (A).



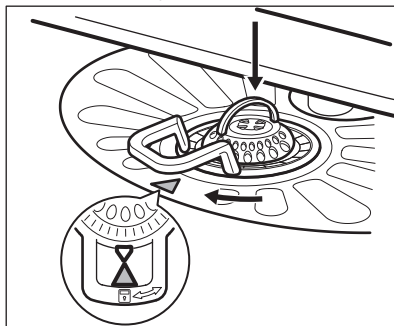
4. Reinigen Sie die Filter.



5. Achten Sie darauf, dass sich keine Lebensmittelreste oder Verschmutzungen in oder um den Rand der Wanne befinden.
6. Setzen Sie den flachen Filter (A) wieder ein. Stellen Sie sicher, dass er korrekt unter den beiden Führungen eingesetzt wurde.



7. Bauen Sie die Filter (B) und (C) wieder zusammen.
8. Setzen Sie den Filter (B) in den flachen Filter (A) ein. Drehen Sie ihn nach rechts, bis er einrastet.



**VORSICHT!**

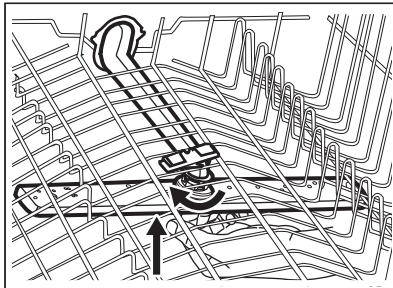
Eine falsche Anordnung der Filter führt zu schlechten Spülergebnissen und kann das Gerät beschädigen.

11.2 Reinigen des oberen Sprüharms

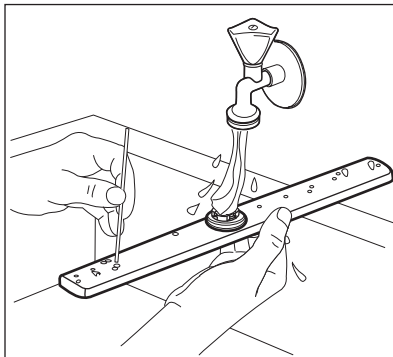
Wir empfehlen den oberen Sprüharm regelmäßig zu reinigen, um zu verhindern, dass Verunreinigungen die Löcher verstopfen.

Verstopfte Löcher können die Ursache für nicht zufriedenstellende Spülergebnisse sein.

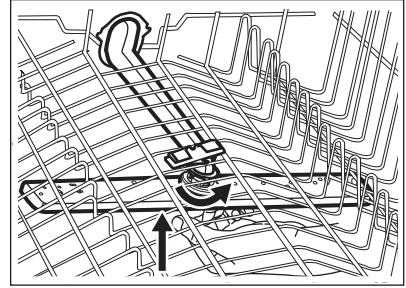
1. Ziehen Sie den Oberkorb bis zum Anschlag heraus.
2. Drücken Sie den Sprüharm nach oben und drehen Sie ihn gleichzeitig im Uhrzeigersinn, um ihn vom Korb zu lösen.



3. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z.B. einem Zahnstocher.



4. Drücken Sie zum Einsetzen des Sprüharms diesen nach oben und drehen Sie ihn gleichzeitig gegen den Uhrzeigersinn, bis er einrastet.



11.3 Reinigen der Außenseiten

- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen oder Lösungsmittel.

11.4 Reinigung des Geräteinnenraums

- Reinigen Sie das Gerät und die Gummidichtung der Tür sorgfältig mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Verwenden Sie einmal im Monat ein spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler, um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten. Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernden Reinigungsschwämmchen, scharfen Gegenstände, starken Chemikalien, Schaber oder Lösungsmittel.
- Wenn Sie regelmäßig Kurzprogramme verwenden, können diese zu Fett- und Kalkablagerungen im Gerät führen. Schalten Sie mindestens zweimal im Monat ein langes Programm ein, um die Ablagerungen zu verhindern.

12. FEHLERSUCHE



WARNUNG!

Eine unsachgemäße Reparatur des Geräts kann eine Gefahr für die Sicherheit des Benutzers darstellen. Die Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Die meisten Störungen, die auftreten, können behoben werden, ohne dass der autorisierte Kundendienst gerufen werden muss.

Informationen zu möglichen Störungen finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Bei einigen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursache und Abhilfe
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat.
Das Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie diese ab, oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Das Gerät regeneriert das Harz im Wasserenthärter. Dieser Vorgang dauert ca. 5 Minuten.
Es läuft kein Wasser in das Gerät. Im Display erscheint <i>10</i> oder <i>11</i> .	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserversorger. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Sieb im Zulaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab. Im Display erscheint <i>20</i> .	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Sieb im Ablaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das interne Siebssystem nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.
Das Überlaufschutzsystem ist eingeschaltet. Im Display erscheint <i>30</i> .	<ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursache und Abhilfe
Während des Betriebs stoppt und startet das Gerät mehrmals.	<ul style="list-style-type: none"> Das ist normal. So werden optimale Reinigungsergebnisse erzielt und Strom gespart.
Das Programm dauert zu lang.	<ul style="list-style-type: none"> Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie die Zeitvorwahl ab, oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. Schalten Sie die Option TimeSaver ein, um die Programmdauer zu verkürzen. Eingeschaltete Optionen können die Programmdauer verlängern.
Die verbleibende Zeit im Display erhöht sich und springt bis kurz vor das Ende der Programmdauer.	<ul style="list-style-type: none"> Dies ist keine Störung. Das Gerät arbeitet ordnungsgemäß.
Aus der Gerätetür tritt ein wenig Wasser aus.	<ul style="list-style-type: none"> Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). Die Gerätetür ist nicht mittig zur Wanne positioniert. Stellen Sie den hinteren Fuß ein (sofern vorhanden).
Die Gerätetür ist schwer zu schließen.	<ul style="list-style-type: none"> Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). Teile des Geschirrs ragen aus den Körben heraus.
Klappernde oder schlagende Geräusche aus dem Gerätinneren.	<ul style="list-style-type: none"> Das Geschirr ist nicht richtig in den Körben eingeordnet. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können.
Das Gerät löst die Sicherung aus.	<ul style="list-style-type: none"> Die abgesicherte Stromstärke reicht nicht für den gleichzeitigen Betrieb aller eingeschalteten Geräte. Überprüfen Sie, für welche Stromstärke die Steckdose bzw. der Stromzähler zugelassen ist, und schalten Sie eines der eingeschalteten Geräte aus. Ein Fehler in der Elektrik des Geräts. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.



Siehe **„Vor der ersten Inbetriebnahme“**, **„Täglicher Gebrauch“** oder **„Tipps und Hinweise“** bezüglich anderer möglicher Ursachen.

Problem erneut auf, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, wenn Alarmcodes angezeigt werden, die nicht in der Tabelle angegeben sind.

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät aus und wieder ein. Tritt das

12.1 Die Spül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Nicht zufriedenstellende Spül- ergebnisse.	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe „Täglicher Gebrauch“, „Tipps und Hinweise“ sowie die Broschüre zum Beladen der Körbe. • Nutzen Sie intensivere Spülprogramme. • Reinigen Sie die Austrittsdüsen der Sprüharme und das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“.
Nicht zufriedenstellende Trocknungsergebnisse.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Geschirr stand zu lange im geschlossenen Gerät. • Es ist kein Klarspülmittel vorhanden oder die Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Stellen Sie eine höhere Klarspülmittelmenge ein. • Kunststoffteile müssen eventuell mit einem Tuch abgetrocknet werden. • Schalten Sie XtraDry und AirDry ein, um die beste Trocknungsleistung zu erzielen. • Wir empfehlen Ihnen stets Klarspülmittel zu verwenden, auch wenn Sie Multi-Reinigungstabletten benutzen.
Weißer Streifen oder blau schimmernder Belag auf Glä- sern und Geschirr.	<ul style="list-style-type: none"> • Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu hoch. Stellen Sie eine geringere Klarspülmittelmenge ein. • Die Reinigungsmittelmenge ist zu hoch.
Wasserflecken und andere Flecken auf Gläsern und Ge- schirr.	<ul style="list-style-type: none"> • Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu niedrig. Stellen Sie eine höhere Klarspülmittelmenge ein. • Die Ursache kann in der Qualität des Klarspülmittels liegen.
Das Geschirr ist nass.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie XtraDry und AirDry ein, um die beste Trocknungsleistung zu erzielen. • Das Programm enthält keine Trocknungsphase oder eine Trocknungsphase mit niedriger Temperatur. • Der Klarspülmittel-Dosierer ist leer. • Die Ursache kann in der Qualität des Klarspülmittels liegen. • Die Ursache kann in der Qualität der Multi-Reinigungstabletten liegen. Probieren Sie eine andere Marke aus oder schalten Sie den Klarspülmittel-Dosierer ein und verwenden Sie ihn zusammen mit den Multi-Reinigungstabletten.
Der Geräteinnenraum ist nass.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist keine Störung des Geräts. Feuchte Luft kondensiert an den Wänden des Geräts.
Ungewöhnliche Schaumbil- dung während des Spülgangs.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler. • Der Klarspülmittel-Dosierer hat ein Leck. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Rostspuren am Besteck.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Spülwasser enthält zu viel Salz. Siehe „Wasserenthärter“. • Silber- und Edelstahlbesteck wurden zusammen eingeordnet. Ordnen Sie nicht Silber- und Edelstahlbesteck zusammen ein.
Am Ende des Programms befinden sich Reinigungsmittelreste im Behälter.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Reinigungsmittel-Tab blieb im Behälter stecken und wurde daher nicht vollständig vom Wasser mitgenommen. • Das Wasser kann das Reinigungsmittel nicht aus dem Behälter ausspülen. Achten Sie darauf, dass der Sprüharm nicht blockiert oder verstopft ist. • Stellen Sie sicher, dass die im Korb eingeordneten Gegenstände ein Öffnen des Reinigungsmittelbehälters nicht verhindern.
Gerüche im Gerät.	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe „Reinigen des Geräteinnenraums“.
Kalkablagerungen auf dem Geschirr, im Innenraum und auf der Türinnenseite.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Salzmenge ist nicht ausreichend. Überprüfen Sie die Salzkontrolllampe. • Der Deckel des Salzbehälters ist locker. • Ihr Leitungswasser ist hart. Siehe „Wasserenthärter“. • Verwenden Sie Salz und schalten Sie die Regenerierung des Wasserenthärters ein, selbst wenn Sie Multi-Reinigungstabletten verwenden. Siehe „Wasserenthärter“. • Sind noch Kalkrückstände vorhanden, reinigen Sie das Gerät mit Pflegemitteln, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind. • Probieren Sie ein anderes Reinigungsmittel aus. • Wenden Sie sich an den Reinigungsmittelhersteller.
Das Geschirr ist glanzlos, verfärbt sich oder ist angeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass nur spülmaschinenfestes Geschirr im Gerät gespült wird. • Laden und entladen Sie den Korb vorsichtig. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Ordnen Sie empfindliche Gegenstände im Oberkorb an. • Wählen Sie für empfindliches Geschirr und Gläser das Spezialprogramm. Siehe „Programme“.



Siehe „**Vor der ersten Inbetriebnahme**“, „**Täglicher Gebrauch**“ oder „**Tipps und Hinweise**“ bezüglich anderer möglicher Ursachen.

13. PRODUKTDATENBLATT

Warenzeichen	AEG
Modellkennung	FSE83700P 911437332
Nennleistung (Standard-Einstellungen)	15
Energieeffizienzklasse	A+++
Energieverbrauch in kWh pro Jahr, basierend auf 280 Standard-Reinigungszyklen bei Verwendung von kaltem Wasser und der Modi mit wenig Energiebedarf. Der tatsächliche Verbrauch hängt davon ab, wie das Gerät verwendet wird.	241
Energieverbrauch des Standard-Reinigungs-Zyklus in kWh	0.857
Energieverbrauch im OFF-Modus in W	0.10
Energieverbrauch im nicht-ausgeschalteten Zustand in W	5.0
Wasserverbrauch in Liter/Jahr, auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab	3080
Trocknungseffizienzklasse auf einer Skala von G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz)	A
Das „Standardprogramm“ ist der Reinigungszyklus, auf den sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen, dass dieses Programm zur Reinigung normal verschmutzten Geschirrs geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten ist. wird angegeben als "Eco"-Programm.	ECO
Programmdauer des Standardreinigungszyklus in Minuten	235
Dauer des unausgeschalteten Zustands in Minuten	5
Luftschallemissionen in dB(A) re 1 pW	42
Einbaugerät J/N	Ja

14. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE DATEN


Abmessungen	Breite/Höhe/Tiefe (mm)	596 / 818 - 898 / 550
Elektrischer Anschluss ¹⁾	Spannung (V)	200 - 240
	Frequenz (Hz)	50 - 60


Wasserversorgungsdruck	bar (Mindest- und Höchstwert)	0.5 - 8
	MPa (Mindest- und Höchstwert)	0.05 - 0.8
Wasserversorgung	Kalt- oder Warmwasser ²⁾	max. 60 °C

1) Weitere Werte finden Sie auf dem Typenschild.

2) Wenn Sie Warmwasser mit alternativen Energiequellen (z. B. Solaranlagen) aufbereiten, können Sie durch den Anschluss des Geräts an die Warmwasserversorgung den Energieverbrauch reduzieren.

15. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie

Geräte mit diesem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

INDICE

1. INFORMAZIONI DI SICUREZZA.....	30
2. ISTRUZIONI DI SICUREZZA.....	32
3. DESCRIZIONE DEL PRODOTTO.....	34
4. PANNELLO DEI COMANDI.....	35
5. PROGRAMMI.....	35
6. IMPOSTAZIONI.....	38
7. OPZIONI.....	42
8. PRIMA DI UTILIZZARE L'ELETTRODOMESTICO.....	43
9. UTILIZZO QUOTIDIANO.....	44
10. CONSIGLI E SUGGERIMENTI UTILI.....	46
11. MANUTENZIONE E PULIZIA.....	47
12. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI.....	49
13. DOCUMENTAZIONE TECNICA.....	53
14. INFORMAZIONI TECNICHE AGGIUNTIVE.....	54

PER RISULTATI PERFETTI

Grazie per aver scelto di acquistare questo prodotto AEG. Lo abbiamo creato per fornirvi prestazioni impeccabili per molti anni, grazie a tecnologie innovative che vi semplificheranno la vita - funzioni che non troverete sulle normali apparecchiature. Vi invitiamo a dedicare qualche minuto alla lettura del presente manuale, per conoscere come trarre il massimo vantaggio dall'utilizzo della vostra apparecchiatura.

Visitate il nostro sito web per:



Ricevere consigli d'uso, scaricare i nostri opuscoli, eliminare eventuali anomalie, ottenere informazioni sull'assistenza:

www.aeg.com/webselfservice



Registrare il vostro prodotto e ricevere un servizio migliore:

www.registeraeg.com



Acquistare accessori, materiali di consumo e ricambi originali per la vostra apparecchiatura:


www.aeg.com/shop

SERVIZIO CLIENTI E MANUTENZIONE

Consigliamo sempre l'impiego di ricambi originali.

Quando si contatta il Centro di Assistenza autorizzato, accertarsi di disporre dei seguenti dati: Modello, numero dell'apparecchio (PNC), numero di serie.

Le informazioni si trovano sulla targhetta di identificazione.

 Avvertenza/Attenzione - Importanti Informazioni per la sicurezza

 Informazioni e suggerimenti generali

 Informazioni sull'ambiente

Con riserva di modifiche.

1. ⚠️ INFORMAZIONI DI SICUREZZA

Leggere attentamente le istruzioni fornite prima di installare e utilizzare l'apparecchiatura. I produttori non sono responsabili di eventuali lesioni o danni derivanti da un'installazione o un uso scorretti. Conservare sempre le istruzioni in un luogo sicuro e accessibile per poterle consultare in futuro.

1.1 Sicurezza dei bambini e delle persone vulnerabili

- Questa apparecchiatura può essere usata da bambini a partire dagli 8 anni e da adulti con limitate capacità fisiche, sensoriali o mentali o con scarsa esperienza o conoscenza sull'uso dell'apparecchiatura, solamente se sorvegliati o se istruiti relativamente all'uso dell'apparecchiatura e se hanno compreso i rischi coinvolti.
- I bambini di età compresa fra i 3 e gli 8 anni e le persone con disabilità diffuse e complesse vanno tenuti lontani dall'apparecchiatura a meno che non vi sia una supervisione continua.
- Tenere lontani dall'apparecchiatura i bambini al di sotto dei 3 anni se non costantemente supervisionati.
- Non consentire ai bambini di giocare con l'apparecchiatura.
- Tenere i detersivi al di fuori della portata dei bambini.
- Tenere i bambini e gli animali domestici lontano dall'apparecchiatura quando l'oblò è aperto.
- I bambini non devono eseguire interventi di pulizia e manutenzione sull'apparecchiatura senza essere supervisionati.

1.2 Avvertenze di sicurezza generali

- Questo elettrodomestico è destinato ad un uso domestico e applicazioni simili, quali:
 - case di campagna; cucine di negozi, uffici e altri ambienti di lavoro;

- clienti di hotel, motel, bed and breakfast e altri ambienti residenziali.
- Non modificare le specifiche tecniche dell'apparecchiatura.
- La pressione di esercizio dell'acqua (minima e massima) deve essere compresa tra 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bar (MPa)
- Rispettare il numero massimo di 15 coperti.
- Se il cavo di alimentazione è danneggiato, deve essere sostituito dal produttore, dal Centro di Assistenza Autorizzato o da una persona qualificata per evitare situazioni di pericolo.
- Mettere le posate all'interno del cestello con le estremità appuntite rivolte verso il basso, oppure metterle nel cassetto delle posate in posizione orizzontale con le estremità affilate rivolte verso il basso.
- Non lasciare l'apparecchiatura con la porta aperta senza sorveglianza per evitare che qualcuno inciampi e cada.
- Prima di eseguire qualunque intervento di manutenzione, spegnere l'apparecchiatura ed estrarre la spina dalla presa.
- Non usare acqua spray ad alta pressione né vapore per pulire l'apparecchio.
- Qualora l'apparecchiatura disponga di aperture di ventilazione nella base, queste non vanno coperte da oggetti quali ad esempio un tappeto.
- L'apparecchiatura deve essere collegata correttamente all'impianto idrico con i tubi nuovi forniti. I tubi usati non devono essere riutilizzati.

2. ISTRUZIONI DI SICUREZZA

2.1 Installazione



AVVERTENZA!

L'installazione dell'apparecchiatura deve essere eseguita da personale qualificato.

- Rimuovere tutti i materiali di imballaggio.
- Non installare o utilizzare l'apparecchiatura se è danneggiata.
- Non usare l'apparecchiatura prima di installarla nella struttura a incasso date le misure di sicurezza.
- Attenersi alle istruzioni fornite insieme all'apparecchiatura.
- Prestare sempre attenzione in fase di spostamento dell'apparecchiatura, dato che è pesante. Usare sempre i guanti di sicurezza e le calzature adeguate.
- Non collocare o usare l'apparecchiatura in un luogo in cui la temperatura possa scendere al di sotto di 0°C.
- Installare l'apparecchiatura in un luogo sicuro e idoneo che soddisfi i requisiti di installazione.

2.2 Collegamento elettrico



AVVERTENZA!

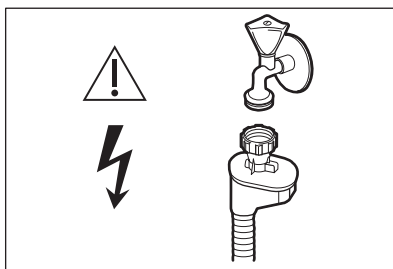
Rischio di incendio e scossa elettrica.

- L'apparecchiatura deve disporre di una messa a terra.
- Verificare che i parametri sulla targhetta siano compatibili con le indicazioni elettriche dell'alimentazione.
- Utilizzare sempre una presa elettrica con contatto di protezione correttamente installata.
- Non utilizzare prese multiple e prolunghe.
- Accertarsi di non danneggiare la spina e il cavo. Qualora il cavo elettrico debba essere sostituito, l'intervento dovrà essere effettuato dal nostro Centro di Assistenza autorizzato.

- Inserire la spina di alimentazione nella presa solo al termine dell'installazione. Verificare che la spina di alimentazione rimanga accessibile dopo l'installazione.
- Non tirare il cavo di alimentazione per scollegare l'apparecchiatura. Tirare sempre dalla spina.
- Questa apparecchiatura è conforme alle direttive CEE.
- Solo Regno Unito e Irlanda. L'apparecchiatura è dotata di una presa 13 A. Se si rendesse necessario cambiare il fusibile della spina di alimentazione, utilizzarne uno da 13 A ASTA (BS 1362).

2.3 Collegamento dell'acqua

- Non danneggiare i tubi dell'acqua.
- Prima di eseguire il collegamento a tubi nuovi, tubi non usati a lungo, dove sono stati eseguiti interventi di riparazione o sono stati inseriti nuovi dispositivi (misuratori dell'acqua, ecc.), lasciar scorrere l'acqua fino a che non sarà trasparente e limpida.
- Verificare che non vi siano perdite visibili durante e dopo il primo uso dell'apparecchiatura.
- Il tubo di carico dell'acqua dispone di una valvola di sicurezza e una guaina con un cavo elettrico interno.



AVVERTENZA!

Tensione pericolosa.

- Se il tubo di carico è danneggiato, chiudere immediatamente il rubinetto e scollegare immediatamente la spina dalla presa elettrica. Contattare il Centro di Assistenza autorizzato per sostituire il tubo di carico dell'acqua.

2.4 Utilizzare

- Non appoggiare o tenere liquidi o materiali infiammabili, né oggetti facilmente incendiabili sull'apparecchiatura, al suo interno o nelle immediate vicinanze.
- I detersivi per la lavastoviglie sono pericolosi. Attenersi alle istruzioni di sicurezza riportate sulla confezione del detersivo.
- Non bere o giocare con l'acqua all'interno dell'apparecchiatura.
- Non rimuovere i piatti dall'apparecchiatura fino al completamento del programma. Potrebbe rimanere del detergente sui piatti.
- Non sedersi o salire sull'oblò aperto dell'apparecchiatura.
- L'apparecchiatura può rilasciare vapore caldo se si apre la porta durante lo svolgimento del programma.

2.5 Illuminazione interna



AVVERTENZA!
Rischio di lesioni.

- Questa apparecchiatura dispone di una lampadina interna che si accende

e si spegne, rispettivamente, quando si apre e si chiude la porta.

- Il tipo di lampada utilizzata per questa apparecchiatura è adatta soltanto agli elettrodomestici. Non usarle per l'illuminazione di casa.
- Per sostituire la luce interna, contattare il Centro di Assistenza autorizzato.

2.6 Assistenza tecnica

- Per riparare l'apparecchiatura contattare un Centro di Assistenza Autorizzato.
- Utilizzare esclusivamente ricambi originali.

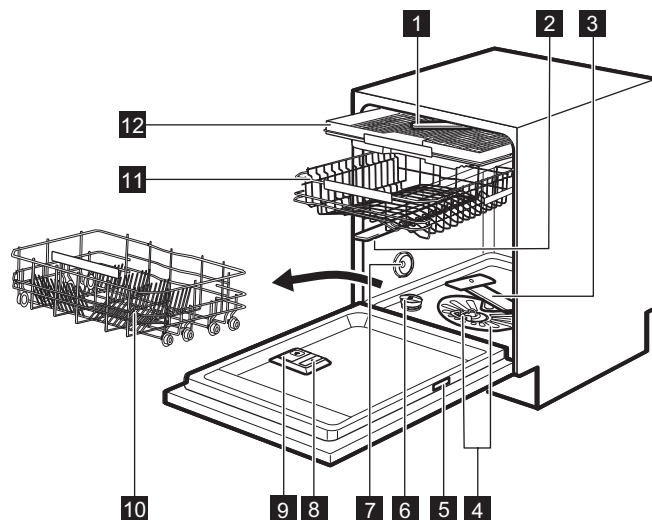
2.7 Smaltimento



AVVERTENZA!
Rischio di lesioni o soffocamento.

- Staccare la spina dall'alimentazione elettrica.
- Tagliare il cavo di rete e smaltirlo.
- Rimuovere il blocco porta per evitare che bambini e animali domestici rimangano chiusi all'interno dell'apparecchiatura.

3. DESCRIZIONE DEL PRODOTTO

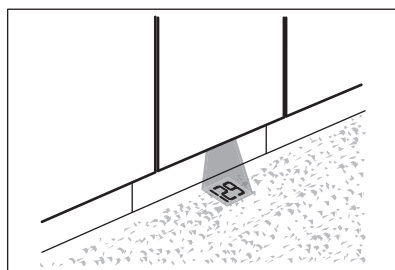


- | | |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| 1 Mulinello su cielo vasca | 8 Contenitore del brillantante |
| 2 Mulinello superiore | 9 Erogatore del detersivo |
| 3 Mulinello inferiore | 10 Cestello inferiore |
| 4 Filtri | 11 Cestello superiore |
| 5 Targhetta dei dati | 12 Cassetto portaposate |
| 6 Contenitore del sale | |
| 7 Apertura di ventilazione | |

3.1 TimeBeam

TimeBeam visualizza le seguenti informazioni a terra, sotto alla porta dell'apparecchiatura.

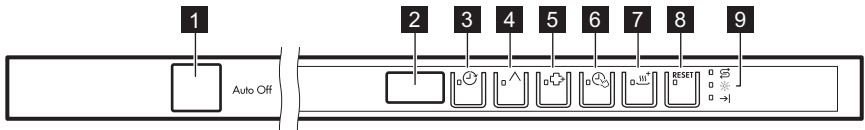
- La durata del programma quando inizia il programma.
- **0:00** e **CLEAN** quando il programma è completato.
- **DELAY** e la durata del conto alla rovescia quando inizia la partenza ritardata.
- Un codice di allarme quando l'apparecchiatura registra un malfunzionamento.








Quando viene attivato AirDry durante la fase di asciugatura, la proiezione sul pavimento potrebbe non essere completamente visibile. Per controllare il tempo restante del programma, guardare il display del pannello di controllo.

4. PANNELLO DEI COMANDI



- | | |
|--|--|
| 1 Tasto On/Off | 6 TimeSaver pulsante touch |
| 2 Display | 7 XtraDry pulsante touch |
| 3 Delay pulsante touch | 8 RESET pulsante touch |
| 4 Program pulsante touch | 9 Spie |
| 5 Extraigiene pulsante touch | |




4.1 Spie

Spia	Descrizione
	Spia del sale. La spia è accesa quando è necessario ricaricare il contenitore del sale.
	Spia del brillantante. La spia è accesa quando è necessario ricaricare il contenitore del brillantante.
	Spia di fine. Si accende quando il programma è terminato.

5. PROGRAMMI

La numerazione dei programmi nella tabella (P1, P2, ecc.) ne riflette la sequenza sul pannello dei comandi.



L'ordine dei programmi nella tabella potrebbe non rifletterne la sequenza sul pannello dei comandi.


Programma	Grado di sporco Tipo di carico	Fasi del programma	Opzioni
P1 ECO ¹⁾	<ul style="list-style-type: none"> • Grado di sporco normale • Stoviglie e posate 	<ul style="list-style-type: none"> • Pre-lavaggio • Lavaggio a 50 °C • Risciacqui • Asciugatura 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraHygiene • XtraDry
P2 AUTO SENSE ²⁾	<ul style="list-style-type: none"> • Tutto • Stoviglie miste, posate e pentole 	<ul style="list-style-type: none"> • Pre-lavaggio • Lavaggio da 45°C a 70°C • Risciacqui • Asciugatura 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraHygiene • XtraDry
P5 PRO ZONE ³⁾	<ul style="list-style-type: none"> • Sporco misto • Stoviglie miste, posate e pentole 	<ul style="list-style-type: none"> • Pre-lavaggio • Lavaggio a 50 °C e 65 °C • Risciacqui • Asciugatura 	<ul style="list-style-type: none"> • TimeSaver • XtraDry
P3  ⁴⁾	<ul style="list-style-type: none"> • Grado di sporco intenso • Stoviglie miste, posate e pentole 	<ul style="list-style-type: none"> • Pre-lavaggio • Lavaggio a 70 °C • Risciacqui • Asciugatura 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraHygiene • TimeSaver • XtraDry
P6  ⁵⁾	<ul style="list-style-type: none"> • Sporco normale o leggero • Stoviglie e bicchieri delicati 	<ul style="list-style-type: none"> • Lavaggio a 45 °C • Risciacqui • Asciugatura 	<ul style="list-style-type: none"> • XtraDry
P4 30 MIN ⁶⁾	<ul style="list-style-type: none"> • Sporco fresco • Stoviglie e posate 	<ul style="list-style-type: none"> • Lavaggio a 60 °C • Risciacqui 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraHygiene • XtraDry
P8  ⁷⁾	<ul style="list-style-type: none"> • Tutto 	<ul style="list-style-type: none"> • Pre-lavaggio 	

Programma	Grado di sporco Tipo di carico	Fasi del programma	Opzioni
P7 SILENT 8)	<ul style="list-style-type: none"> • Grado di sporco normale • Stoviglie e posate 	<ul style="list-style-type: none"> • Pre-lavaggio • Lavaggio a 50 °C • Risciacqui • Asciugatura 	<ul style="list-style-type: none"> • XtraDry

- 1) Questo programma offre l'utilizzo più efficiente di acqua ed elettricità per lavare stoviglie e posate con grado di sporco normale. Questo è il programma standard per gli istituti di prova.
- 2) L'apparecchiatura rileva il grado di sporco e la quantità di stoviglie presenti nei cestelli. Regola automaticamente la temperatura e la quantità dell'acqua oltre che la durata del lavaggio.
- 3) Questo programma è adatto per lavare un carico con sporco misto. Caricare le stoviglie con sporco molto intenso nel cestello inferiore e sporco normale nel cestello superiore. I valori di pressione e temperatura dell'acqua nel cestello inferiore sono maggiori rispetto al cestello superiore.
- 4) Questo programma è stato progettato per lavare oggetti molto sporchi con una pressione dell'acqua elevata e una temperatura alta.
- 5) Questo programma controlla la temperatura dell'acqua per fornire una cura su misura agli oggetti delicati, in particolare quelli in vetro.
- 6) Questo programma è adatto per lavare un carico o un mezzo carico con sporco fresco o leggero in poco tempo.
- 7) Con questo programma sarà possibile risciacquare i residui di cibo dai piatti ed evitare la formazione di cattivi odori all'interno dell'apparecchiatura stessa. Non utilizzare il detersivo con questo programma.
- 8) Questo è il programma più silenzioso. La pompa di lavaggio funziona a bassissima velocità per ridurre il rumore generato dall'apparecchiatura. Data la bassa velocità, il programma viene allungato.

5.1 Valori di consumo

Programma 1)	Acqua (l)	Energia (kWh)	Durata (min.)
P1 ECO	11	0.857	235
P2 AUTO SENSE	8 - 15	0.7 - 1.7	46 - 170
P5 PRO ZONE	14 - 16	1.2 - 1.5	160 - 180
P3 	12.5 - 14.5	1.4 - 1.7	170 - 190
P6 	12 - 14	0.8 - 1.0	82 - 92
P4 30 MIN	10	0.9	30

Programma ¹⁾	Acqua (l)	Energia (kWh)	Durata (min.)
P8 	4	0.1	14
P7 SILENT	12 - 13	1.1 - 1.3	230 - 250

¹⁾ I valori possono variare a seconda della pressione e della temperatura dell'acqua, delle variazioni dell'alimentazione elettrica, delle opzioni selezionate e della quantità di stoviglie.

5.2 Informazioni per gli istituti di prova

Per ricevere le informazioni necessarie per eseguire i test prestazionali (ad esempio conformemente a EN60436), inviare un'e-mail a:

info.test@dishwasher-production.com

Nella vostra richiesta inserire il codice numero prodotto (PNC) indicato sulla targhetta.

Per altre domande relativamente alla lavastoviglie invitiamo a consultare il manuale fornito in dotazione con l'apparecchiatura.

6. IMPOSTAZIONI

6.1 Modalità di selezione programma e modalità utente

Quando l'apparecchiatura si trova in modalità di selezione programma, è possibile impostare un programma ed accedere alla modalità utente.

Impostazioni disponibili nella modalità utente:

- Il livello del decalcificatore dell'acqua in base alla durezza dell'acqua.
- Attivazione o disattivazione della notifica contenitore del brillantante vuoto.
- Il livello di brillantante in base al dosaggio richiesto.
- L'attivazione o la disattivazione del segnale acustico al termine del programma.
- Attivazione o disattivazione di TimeBeam.
- Attivazione o disattivazione di AirDry.

Dato che l'apparecchiatura archivia le impostazioni salvate, non serve configurarle prima di ogni ciclo.

Come impostare la modalità di selezione programma








L'apparecchiatura si trova in modalità di selezione programma quando il display mostra il numero del programma **P1**.

Dopo l'attivazione, l'apparecchiatura si trova di default in modalità di selezione programma. In caso contrario, impostare la modalità di selezione programma come segue:

Tenere premuto **RESET** finché l'apparecchiatura entra in modalità di selezione programma.

Come accedere alla modalità utente

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità di selezione programma.

Per accedere alla modalità utente, tenere premuti contemporaneamente  e  finché le spie , , , ,  e **RESET** lampeggiano e il display è vuoto.

6.2 Decalcificatore dell'acqua

Il decalcificatore rimuove dall'acqua i minerali che avrebbero effetti negativi sui risultati di lavaggio e sull'apparecchiatura.

La durezza dell'acqua dipende dal contenuto di questi minerali. La durezza dell'acqua è misurata in scale equivalenti.

Il decalcificatore dell'acqua deve essere regolato in base alla durezza dell'acqua locale. Per informazioni sulla durezza dell'acqua nella propria zona è possibile

rivolgersi all'ente erogatore locale. È importante impostare il livello corretto del decalcificatore dell'acqua per garantire buoni risultati di lavaggio.



L'addolcimento dell'acqua dura aumenta il consumo di acqua ed energia oltre che la durata del programma. Più alto sarà il livello di addolcitore dell'acqua, più elevato sarà il consumo e più lunga sarà la durata.

Durezza dell'acqua

Gradi tedeschi (°dH)	Gradi francesi (°fH)	mmol / l	Gradi Clarke	Livello del decalcificatore dell'acqua
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	23 - 27	5 1)
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	< 5	1 2)

1) Impostazioni di fabbrica.

2) Non utilizzare il sale a questo livello.

A prescindere dal tipo di detersivo usato, impostare il livello di durezza dell'acqua adeguato per tenere attiva la spia di indicazione riempimento sale.



Le multi-pastiglie contenenti sale non sono sufficientemente efficaci per ammorbidire l'acqua dura.

Come impostare il livello del decalcificatore


Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità utente.

1. Premere

- Le spie e

RESET sono spente.

- L'indicatore lampeggia ancora.

- Il display mostra l'impostazione attuale: ad esempio $5L$ = livello 5.
2. Premere  ripetutamente per cambiare l'impostazione.
 3. Premere On/Off per confermare l'impostazione.

6.3 Indicazione assenza brillantante








Il brillantante permette di asciugare le stoviglie senza strisce o macchie. Viene rilasciato automaticamente durante la fase di risciacquo a caldo.

Quando la vaschetta del brillantante è vuota, la spia corrispondente è attiva per indicare di aggiungere altro brillantante. Se i risultati di lavaggio sono soddisfacenti quando vengono usate solo pastiglie multifunzione, sarà possibile disattivare la notifica per il rifornimento del brillantante. Per prestazioni di asciugatura eccellenti, consigliamo tuttavia di usare sempre il brillantante.

Se si utilizza un detersivo standard o pastiglie multifunzione senza brillantante, attivare la spia di riempimento.

Come disattivare la notifica contenitore del brillantante vuoto

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità utente.

1. Premere .
 - Le spie , ,  e  e **RESET** sono spente.
 - La spia  lampeggia ancora.
 - Il display mostra l'impostazione attuale.
 - $0d$ = la notifica contenitore del brillantante vuoto è disattivata.
 - $1d$ = la notifica contenitore del brillantante vuoto è attivata.
2. Premere  per cambiare l'impostazione.

3. Premere On/Off per confermare l'impostazione.








6.4 Livello di brillantante

Sarà possibile impostare la quantità di brillantante rilasciata tra il livello 1 (quantità minima) e il livello 6 (quantità massima). Il livello 0 disattiva il contenitore del brillantante che di conseguenza non viene rilasciato.

Impostazione di fabbrica: livello 4.

Come impostare il livello del brillantante

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità utente.

1. Premere .
 - Le spie , ,  e  e **RESET** sono spente.
 - L'indicatore  continua a lampeggiare.
 - Il display mostra l'impostazione attuale: ad esempio $4A$ = livello 4.
 - Il livelli di brillantante spaziano da 0A a 6A dove il livello 0A indica che non viene usato brillantante.
2. Premere  ripetutamente per cambiare l'impostazione.
3. Premere On/Off per confermare l'impostazione.




6.5 Segnali acustici

I segnali acustici vengono emessi in caso di malfunzionamento dell'apparecchiatura. Non è possibile disattivare questi segnali acustici.

C'è inoltre un segnale acustico che viene emesso al termine del programma. Per impostazione predefinita, questo segnale acustico è disattivato ma è possibile attivarlo.








Come attivare il segnale acustico per la fine del programma

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità utente.

1. Premere 
 - Le spie , , ,  e **RESET** sono spente.
 - La spia  lampeggia ancora.
 - Il display mostra l'impostazione attuale.
 - **0b** = il segnale acustico è disattivato.
 - **1b** = il segnale acustico è attivato.
2. Premere  per cambiare l'impostazione.
3. Premere On/Off per confermare l'impostazione.

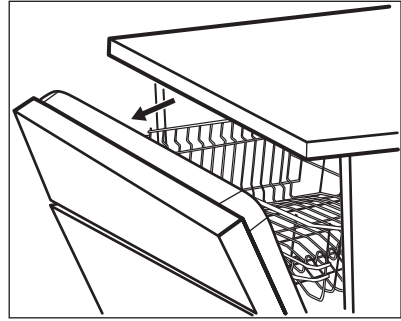
6.6 Come disattivare TimeBeam


Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità utente.


1. Premere .
 - Le spie , , ,  e **RESET** sono spente.
 - La spia  lampeggia ancora.
 - Il display mostra l'impostazione attuale.
 - **0C** = TimeBeam è disattivato.
 - **1C** = TimeBeam è attivato.
2. Premere  per cambiare l'impostazione.
3. Premere On/Off per confermare l'impostazione.


6.7 AirDry

AirDry migliora i risultati di asciugatura con consumi elettrici ridotti.




 Durante la fase di asciugatura l'oblò si apre automaticamente e rimane socchiuso.

 **ATTENZIONE!**
Non cercare di chiudere l'apparecchiatura 2 minuti dopo l'apertura automatica. Ciò potrebbe danneggiare l'apparecchio. Qualora successivamente la porta venga chiusa per altri 3 minuti, si conclude la modalità in funzione.

AirDry viene attivata automaticamente con tutti i programmi, escluso  (se applicabile).

Per migliorare le prestazioni di asciugatura, fare riferimento all'opzione XtraDry o attivare nuovamente AirDry.

 **ATTENZIONE!**
Qualora i bambini abbiano accesso all'apparecchiatura, consigliamo di disattivare AirDry in quanto l'apertura della porta potrebbe costituire un pericolo.

Come disattivare l'opzione AirDry

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità utente.


1. Premere **RESET**.
 - Le spie , , ,  e  sono spente.


- La spia **RESET** lampeggia ancora.
- Il display mostra l'impostazione attuale
 -  = AirDry è disattivato.


–  = AirDry è attivato.


2. Premere **RESET** per cambiare l'impostazione.
3. Premere On/Off per confermare l'impostazione.

7. OPZIONI

 Le opzioni desiderate devono essere attivate ogni volta prima dell'avvio di un programma. Non è possibile attivare o disattivare le opzioni durante l'esecuzione di un programma.

 Non tutte le opzioni sono compatibili tra loro. Se vengono selezionate opzioni non compatibili, l'apparecchiatura ne disattiva automaticamente una o diverse. Solo le spie delle opzioni ancora attive rimangono accese.


 Se un'opzione non è prevista con il programma selezionato, la spia corrispondente non compare o lampeggia velocemente per alcuni secondi, quindi si spegne.

 L'attivazione delle opzioni può influire sul consumo di acqua ed energia oltre che sulla durata del programma.

7.1 XtraDry

Attivare questa opzione per potenziare le prestazioni di asciugatura.

XtraDry è un'opzione fissa per tutti i programmi che non siano **ECO**. Viene automaticamente attivato nei cicli successivi. Questa configurazione può essere modificata in qualsiasi momento.

 Ogni volta che viene attivato **ECO**, XtraDry l'opzione è spenta e deve essere scelta manualmente.

L'attivazione dell'opzione XtraDry disattiva TimeSaver e viceversa.

Come attivare XtraDry

Premere .

La spia relativa è accesa.

Il display indica la durata aggiornata del programma.

7.2 TimeSaver

TimeSaver consente di ridurre la durata di un programma selezionato indicativamente del 50%.

I risultati di lavaggio sono gli stessi che si ottengono con la normale durata del programma. I risultati di asciugatura possono ridursi.

L'opzione aumenta la pressione e la temperatura dell'acqua. Le fasi di lavaggio e di asciugatura sono più brevi.

Per impostazione predefinita, TimeSaver è spento ma è possibile attivarlo manualmente. Non è possibile combinare questa opzione con XtraDry.

Come attivare TimeSaver

Premere .

La spia relativa è accesa.

Il display indica la durata aggiornata del programma.

7.3 ExtraHygiene

Questa opzione offre migliori risultati a livello di igiene con una temperatura di 70°C per almeno 10 minuti durante la fase di risciacquo.

Come attivare ExtraHygiene

Premere .

La spia relativa è accesa.

Il display indica la durata aggiornata del programma.

8. PRIMA DI UTILIZZARE L'ELETTRODOMESTICO

1. **Accertarsi che il livello del decalcificatore dell'acqua attuale sia conforme alla durezza dell'acqua. In caso contrario, regolare il livello del decalcificatore dell'acqua.**
2. Riempire il contenitore del sale.
3. Riempire il contenitore del brillantante.
4. Aprire il rubinetto dell'acqua.
5. Avviare un programma per rimuovere possibili residui di lavorazione presenti all'interno dell'apparecchiatura. Non usare detersivo e non mettere i piatti nei cestelli.

Dopo aver avviato il programma l'apparecchiatura ricarica la resina nel decalcificatore dell'acqua per un tempo massimo di 5 minuti. La fase di lavaggio si avvia soltanto al termine di tale procedura. La procedura viene ripetuta a intervalli periodici.

8.1 Contenitore del sale



ATTENZIONE!

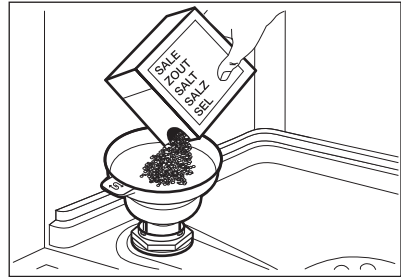
Usare sale grosso specifico per lavastoviglie. Il sale fino aumenta il rischio di corrosione.

Il sale viene utilizzato per rigenerare la resina nel decalcificatore e per assicurare buoni risultati di lavaggio nell'uso quotidiano.

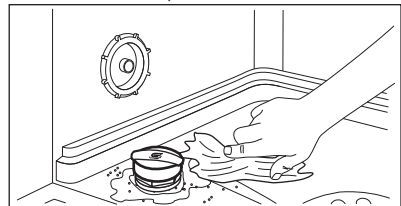
Come riempire il contenitore del sale

1. Ruotare il tappo del contenitore del sale in senso antiorario e aprirlo.
2. Versare 1 litro d'acqua nel contenitore del sale (solo la prima volta).

3. Riempire il contenitore di sale con sale per lavastoviglie (fino a che non sarà pieno).



4. Scuotere con delicatezza l'imbuto per la maniglia per far scendere anche gli ultimi granuli.
5. Togliere l'eventuale sale rimasto attorno all'apertura del contenitore.



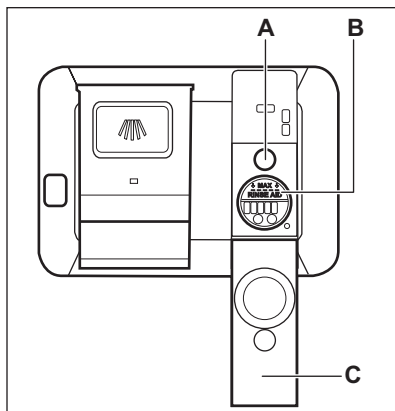
6. Ruotare il tappo del contenitore del sale in senso orario per chiuderlo.



ATTENZIONE!

Acqua e sale potrebbero fuoriuscire dal contenitore del sale durante il riempimento. Dopo aver riempito il contenitore del sale, avviare immediatamente il programma più breve volto ad evitare la corrosione. Non mettere i piatti nei cestelli.

8.2 Come riempire il contenitore del brillantante



ATTENZIONE!

Utilizzare solo prodotti brillantanti specifici per lavastoviglie.

1. Aprire il coperchio (C).
2. Riempire il contenitore (B) finché il brillantante non raggiunge l'indicazione di "MAX".
3. Rimuovere l'eventuale brillantante fuoriuscito con un panno assorbente, per evitare che si formi troppa schiuma.
4. Chiudere il coperchio. Assicurarsi che il coperchio si blocchi in posizione.

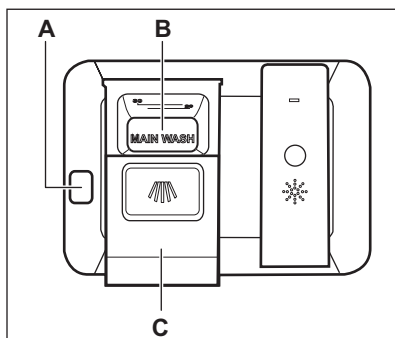


Riempire il contenitore del brillantante quando la spia (A) è trasparente.

9. UTILIZZO QUOTIDIANO

1. Aprire il rubinetto dell'acqua.
2. Premere il tasto On/Off per accendere l'apparecchiatura. Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità di selezione programma.
 - Se la spia del sale è accesa, riempire il contenitore del sale.
 - Se la spia del brillantante è accesa, riempire il contenitore del brillantante.
3. Caricare i cestelli.
4. Aggiungere il detersivo.
5. Impostare e avviare il programma adatto per il tipo di carico ed il grado di sporco.

9.1 Utilizzo del detersivo




ATTENZIONE!

Utilizzare solo detersivo specifico per lavastoviglie.

1. Premere il tasto di sgancio (A) per aprire il coperchio (C).
2. Mettere il detersivo in polvere o in pastiglie nell'apposito contenitore (B).
3. Se il programma ha una fase di prelavaggio, mettere una piccola quantità di detersivo nella parte interna della porta dell'apparecchiatura.
4. Chiudere il coperchio. Assicurarsi che il coperchio si blocchi in posizione.

9.2 Impostazione ed avvio di un programma


Avvio di un programma

1. Tenere la porta dell'apparecchiatura socchiusa.
2. Premere il tasto On/Off per accendere l'apparecchiatura. Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità di selezione programma.
3. Premere ripetutamente  finché il display non mostra il numero del programma selezionato. Il display

mostrerà il numero del programma per circa 3 secondi, e poi indica la durata del programma.

4. Impostare le opzioni disponibili.
5. Chiudere la porta dell'apparecchiatura per avviare il programma.

Avvio del programma con partenza ritardata

1. Impostare un programma.
2. Premere ripetutamente  finché il display indica l'intervallo desiderato per la partenza ritardata (da 1 a 24 ore).

La spia  è accesa.

3. Chiudere la porta dell'apparecchiatura per avviare il conto alla rovescia.

Durante il conto alla rovescia è possibile spostare la partenza ritardata ma non modificare il programma e le opzioni.

Appena è completato il conto alla rovescia, il programma si avvia.

Apertura della porta durante il funzionamento dell'apparecchiatura

Aprendo la porta mentre è in corso un programma, l'apparecchiatura si arresta. Ciò può influenzare il consumo di energia e la durata del programma. Dopo la chiusura della porta, l'apparecchiatura riprende dal punto in cui era stata interrotta.



Se la porta rimane aperta per più di 30 secondi durante la fase di asciugatura, il programma in corso termina. Ciò non avviene se la porta viene aperta dalla funzione AirDry.

Annullamento della partenza ritardata mentre è in corso il conto alla rovescia

Quando si annulla la partenza ritardata, è necessario impostare nuovamente il programma e le opzioni.


Tenere premuto **RESET** finché l'apparecchiatura entra in modalità di selezione programma.

Annullamento del programma

Tenere premuto **RESET** finché l'apparecchiatura entra in modalità di selezione programma.

Verificare che vi sia del detersivo nell'apposito contenitore prima di avviare un nuovo programma.

Termine del programma

Al termine del programma, il display indica 0:00. La spia  è accesa.

Tutti i tasti sono inattivi ad eccezione del tasto On/Off.

1. Premere il tasto On/Off o attendere che la funzione Auto Off spenga automaticamente l'apparecchiatura. Se si apre la porta prima di attivare il tasto Auto Off, l'apparecchiatura si spegne automaticamente.
2. Chiudere il rubinetto dell'acqua.

Funzione Auto Off

Questa funzione permette di ridurre il consumo di energia disattivando automaticamente l'apparecchiatura quando non è in funzione.

La funzione si attiva:

- Dopo 5 minuti dal termine del programma.
- Dopo 5 minuti se il programma non è stato avviato.

10. CONSIGLI E SUGGERIMENTI UTILI

10.1 Generale

I seguenti suggerimenti garantiranno una pulizia e risultati di asciugatura quotidiani ottimali ed aiuteranno a salvaguardare l'ambiente.

- Gettare i residui di cibo più grandi nella spazzatura.
- Non prelavare le stoviglie a mano. Ove necessario, selezioni un programma con un fase di pre-lavaggio.
- Utilizzare sempre tutto lo spazio presente nei cestelli.
- Verificare che gli oggetti nei cestelli non si tocchino o coprano. Solo in quel momento l'acqua può raggiungere e lavare i piatti.
- È possibile utilizzare il detersivo per lavastoviglie, il brillantante e il sale separatamente o le pastiglie multifunzione (ad esempio "All-in-1") Seguire le istruzioni visualizzate sulla confezione.
- Selezioni un programma conformemente al tipo di carico e al livello di sporczia. **ECO** offre l'uso più efficace dell'acqua e del consumo energetico.

10.2 Se si utilizzano sale, brillantante e detersivo

- Utilizzare soltanto sale, brillantante e detersivo specifici per lavastoviglie. Altri prodotti possono danneggiare l'apparecchiatura.
- In zone con acqua dura e molto dura si consiglia di utilizzare solo detersivo (in polvere, gel, pastiglie senza funzioni aggiuntive), brillantante e sale separatamente per risultati di pulizia e asciugatura ottimali.
- Almeno una volta al mese, far funzionare l'apparecchiatura con un detergente adatto a tal fine.
- Le pastiglie possono non sciogliersi completamente nei cicli brevi. Per evitare residui di detersivo sulle stoviglie, consigliamo di utilizzare il detersivo in pastiglie con i programmi lunghi.

- Non usare una dose di detersivo superiore alla quantità raccomandata. Osservare le istruzioni riportate sulla confezione del detersivo.

10.3 Cosa fare se non si desidera utilizzare più il detersivo in pastiglie multifunzione

Prima di iniziare ad usare separatamente detersivo, sale e brillantante completare la seguente procedura:

1. Impostare il livello più alto del decalcificatore dell'acqua.
2. Assicurarsi che i contenitori del sale e del brillantante siano pieni.
3. Avviare il programma più breve con una fase di risciacquo. Non aggiungere il detersivo e non caricare i cestelli.
4. Una volta completato il programma, regolare il decalcificatore dell'acqua in base alla durezza dell'acqua locale.
5. Regolare la quantità di brillantante rilasciata.
6. Attivare l'indicazione assenza brillantante.

10.4 Caricare i cestelli

- Usare l'apparecchiatura per lavare solo articoli che possono effettivamente essere lavati in lavastoviglie.
- Non lavare nell'apparecchiatura articoli di legno, osso, alluminio, peltro o rame.
- Non lavare nell'apparecchiatura oggetti che possano assorbire acqua (spugne, panni per la pulizia).
- Togliere i residui di cibo più grandi dai piatti.
- Immergere le pentole con residui bruciati prima del lavaggio all'interno dell'apparecchiatura.
- Disporre gli utensili cavi (tazze, bicchieri e padelle) con l'apertura rivolta verso il basso.
- Verificare che i bicchieri non si tocchino fra loro.

- Sistemare gli oggetti leggeri nel cestello superiore. Verificare che gli alimenti non si muovano liberamente.
- Sistemare le posate e i piccoli oggetti nel cassetto portaposate.
- Prima di avviare un programma, assicurarsi che i mulinelli possano ruotare liberamente.

10.5 Prima di avviare il programma

Prima di avviare il programma selezionato, verificare che:

- I filtri siano puliti e installati correttamente.
- Il tappo del contenitore del sale sia serrato.
- I fori sui mulinelli non siano ostruiti.
- Siano presenti il sale per lavastoviglie e il brillantante a sufficienza (a meno

che non si utilizzino le pastiglie combinate).

- Le stoviglie siano riposte correttamente nei cestelli.
- Il programma sia adatto al tipo di carico e al grado di sporco.
- Si utilizzi la quantità corretta di detersivo e additivi.

10.6 Scaricare i cestelli

1. Lasciare raffreddare i piatti prima di estrarli dall'apparecchiatura. Le stoviglie calde possono essere più facilmente danneggiabili.
2. Vuotare prima il cestello inferiore e quindi quello superiore.



Dopo aver completato il programma l'acqua può restare sulle superfici interne dell'apparecchiatura.

11. MANUTENZIONE E PULIZIA



AVVERTENZA!

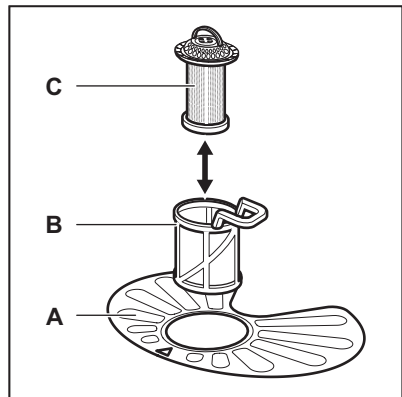
Prima di eseguire qualunque intervento di manutenzione, spegnere l'apparecchiatura ed estrarre la spina dalla presa.



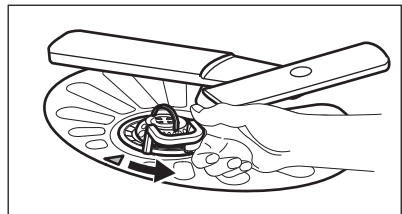
Filtri sporchi e mulinelli ostruiti riducono i risultati di lavaggio. Eseguire controlli periodici e pulirli, se necessario.

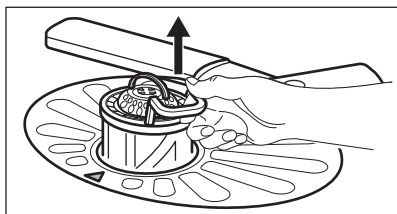
11.1 Pulizia dei filtri

Il sistema del filtro si compone di 3 parti.

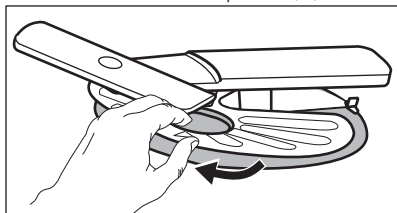


1. Ruotare il filtro (B) in senso antiorario e rimuoverlo.

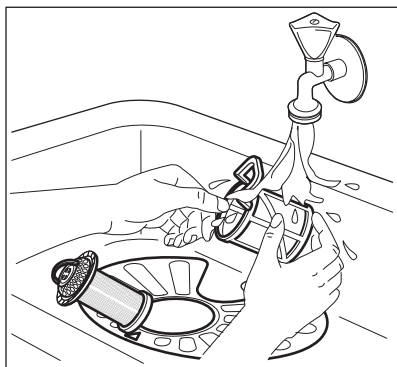




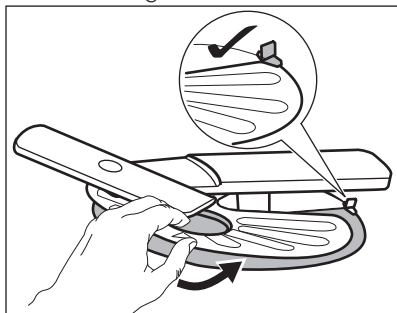
2. Estrarre il filtro (C) dal filtro (B).
3. Rimuovere il filtro piatto (A).



4. Lavare i filtri.

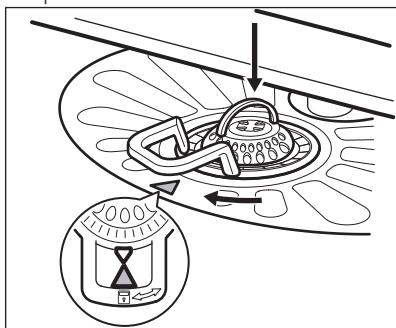


5. Assicursi che non vi siano residui di cibo o di sporco all'interno o attorno al bordo della vasca di raccolta.
6. Posizionare nuovamente il filtro piatto (A). Assicursi che sia posizionato correttamente al di sotto delle due guide.



7. Rimontare i filtri (B) e (C).

8. Posizionare nuovamente il filtro (B) nel filtro piatto (A). Ruotarlo in senso orario finché non si blocca in posizione.



ATTENZIONE!

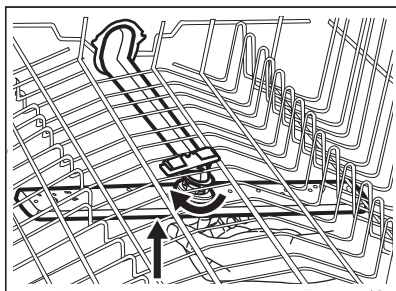
Un'errata posizione dei filtri può comportare scadenti risultati di lavaggio e danni all'apparecchiatura.

11.2 Pulizia del mulinello superiore

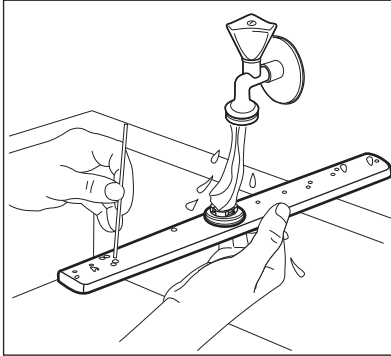
Si consiglia di pulire regolarmente il mulinello superiore per evitare che lo sporco ostruisca i fori.

Fori ostruiti possono causare risultati di lavaggio insoddisfacenti.

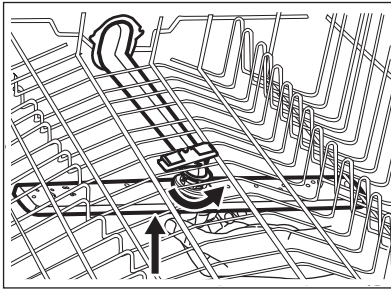
1. Estrarre il cestello superiore.
2. Per staccare il mulinello dal cestello, premere il mulinello stesso verso l'alto, e contemporaneamente ruotarlo in senso orario.



3. Lavare il mulinello sotto l'acqua corrente. Utilizzare un oggetto sottile appuntito, ad es. uno stuzzicadenti, per rimuovere i residui di sporco dai fori.



4. Per re-installare il mulinello, premere il mulinello stesso verso l'alto e contemporaneamente ruotarlo in senso anti-orario fino a che non si blocca in posizione.



11.3 Pulizia esterna

- Pulire l'apparecchiatura con un panno inumidito e morbido.

- Utilizzare solo detergenti neutri.
- Non usare prodotti abrasivi, spugnette abrasive o solventi.

11.4 Pulizia interna

- Pulire accuratamente l'apparecchiatura, inclusa la guarnizione in gomma della porta, con un panno morbido umido.
- Per mantenere al meglio le prestazioni dell'apparecchiatura, si consiglia di utilizzare un prodotto specifico per la pulizia per lavastoviglie almeno una volta al mese. Seguire attentamente le indicazioni riportate sulle confezioni dei prodotti.
- Non usare prodotti abrasivi, spugnette abrasive, utensili affilati, agenti chimici forti, smacchiatori o solventi.
- L'uso di programmi di breve durata in modo regolare può causare la formazione di pieghe e calcare all'interno dell'apparecchiatura. Eseguire programmi a lunga durata almeno due volte al mese per evitare la formazione.

12. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI



AVVERTENZA!

Una riparazione scorretta dell'apparecchiatura potrebbe presentare dei pericoli per la sicurezza dell'utente. Qualsiasi tipo di riparazione deve essere eseguita da personale qualificato.

La maggior parte dei possibili problemi possono essere risolti senza il bisogno di contattare il Centro di Assistenza Autorizzato.

Rimandiamo alla tabella qui di seguito per informazioni sui possibili problemi.

In alcuni casi il display visualizza un codice allarme.

Problema e codice allarme	Possibile causa e soluzione
Non è possibile accendere l'apparecchiatura.	<ul style="list-style-type: none"> • Verificare che la spina sia collegata alla presa elettrica. • Assicurarsi che il fusibile all'interno del quadro elettrico non sia danneggiato.
Il programma non si avvia.	<ul style="list-style-type: none"> • Controllare che l'oblò dell'apparecchiatura sia chiuso. • Se è stato impostato il ritardo, annullare l'impostazione o attendere il termine del conto alla rovescia. • L'apparecchiatura ricarica la resina all'interno dell'addolcitore per acqua. La procedura dura all'incirca 5 minuti.
L'apparecchiatura non carica acqua. Il display mostra <i>10 0 11</i> .	<ul style="list-style-type: none"> • Controllare che il rubinetto dell'acqua sia aperto. • Controllare che la pressione dell'acqua di alimentazione non sia troppo bassa. Per ottenere informazioni a questo proposito, contattare l'ente erogatore locale. • Controllare che il rubinetto dell'acqua non sia ostruito. • Controllare che il filtro nel tubo di carico non sia ostruito. • Verificare che il tubo di carico non sia attorcigliato o piegato.
L'apparecchiatura non scarica l'acqua. Il display visualizza <i>20</i> .	<ul style="list-style-type: none"> • Controllare che lo scarico del lavello non sia ostruito. • Controllare che il filtro nel tubo di scarico non sia ostruito. • Controllare che il sistema del filtro interno non sia ostruito. • Verificare che il tubo di scarico non sia attorcigliato o piegato.
Il dispositivo antiavanzamento è attivo. Il display visualizza <i>30</i> .	<ul style="list-style-type: none"> • Chiudere il rubinetto dell'acqua e contattare il Centro di Assistenza Autorizzato.
L'apparecchiatura si arresta e riparte più volte durante il funzionamento.	<ul style="list-style-type: none"> • Non si tratta di un'anomalia di funzionamento. Permette di ottenere risultati di pulizia ottimali e risparmiare energia.
Il programma dura troppo.	<ul style="list-style-type: none"> • Se è stata impostata l'opzione di Partenza ritardata, annullare l'impostazione o attendere il termine del conto alla rovescia. • Attivare l'opzione TimeSaver per ridurre la durata del programma. • L'attivazione delle opzioni può aumentare la durata del programma.
Il tempo residuo sul display aumenta e raggiunge quasi il termine della durata del programma.	<ul style="list-style-type: none"> • Non si tratta di un'anomalia. L'apparecchiatura funziona correttamente.

Problema e codice allarme	Possibile causa e soluzione
Leggera perdita dalla porta dell'apparecchiatura.	<ul style="list-style-type: none"> • L'apparecchiatura non è correttamente livellata. Allentare o stringere i piedini regolabili (ove previsti). • La porta dell'apparecchiatura non è centrata rispetto alla vasca. Regolare il piedino posteriore (ove previsto).
La porta dell'apparecchiatura si chiude con difficoltà.	<ul style="list-style-type: none"> • L'apparecchiatura non è correttamente livellata. Allentare o stringere i piedini regolabili (ove previsti). • Alcune parti di pentole e stoviglie sporgono dai cestelli.
Tintinnio/colpi provenienti dall'interno dell'apparecchiatura.	<ul style="list-style-type: none"> • Le pentole e le stoviglie non sono state sistemate adeguatamente nei cestelli. Fare riferimento al libretto contenente le indicazioni per caricare il cestello. • Accertarsi che i mulinelli possano girare liberamente.
L'apparecchiatura fa scattare l'interruttore principale.	<ul style="list-style-type: none"> • L'ampereaggio è insufficiente per sopportare l'uso di più apparecchiature contemporaneamente. Verificare l'ampereaggio della presa e la capacità del contatore o spegnere una delle apparecchiature in uso. • Guasto elettrico interno all'apparecchiatura. Contattare un Centro di Assistenza Autorizzato.



Fare riferimento a **"Preparazione al primo utilizzo"**, **"Utilizzo quotidiano"** o **"Consigli e suggerimenti"** per altre possibili cause.

ricomparsa dell'anomalia, contattare il Centro di Assistenza Autorizzato.

Per i codici allarme non presenti in tabella, contattare un Centro di Assistenza Autorizzato.

Una volta controllata l'apparecchiatura, spegnerla e riaccenderla. In caso di

12.1 I risultati di lavaggio e di asciugatura non sono soddisfacenti

Problema	Possibile causa e soluzione
Risultati di lavaggio insoddisfacenti.	<ul style="list-style-type: none"> • Fare riferimento a "Utilizzo quotidiano", "Consigli e suggerimenti" e al libretto contenente le indicazioni per caricare il cestello. • Usare programmi di lavaggio più intensi. • Pulire i mulinelli ed il filtro. Vedere il capitolo "Pulizia e cura".

Problema	Possibile causa e soluzione
Risultati di asciugatura insoddisfacenti.	<ul style="list-style-type: none"> • Pentole e stoviglie sono state lasciate troppo tempo all'interno dell'apparecchiatura chiusa. • Brillantante assente o quantità di brillantante insufficiente. Regolare il livello del brillantante su una posizione superiore. • Gli oggetti di plastica devono essere asciugati con un panno. • Per ottenere le migliori prestazioni di asciugatura, attivare XtraDry e AirDry. • Si consiglia di utilizzare sempre il brillantante, anche in combinazione con pastiglie multifunzione.
Su bicchieri e stoviglie rimangono delle striature biancastre o striature bluastre.	<ul style="list-style-type: none"> • La quantità di brillantante erogata è troppo elevata. Regolare il livello del brillantante su una posizione inferiore. • È stata utilizzata una dose eccessiva di detersivo.
Macchie e tracce di gocce d'acqua su bicchieri e stoviglie.	<ul style="list-style-type: none"> • La quantità di brillantante erogata non è sufficiente. Regolare il livello del brillantante su una posizione superiore. • La causa potrebbe essere la qualità del brillantante.
Le stoviglie sono bagnate.	<ul style="list-style-type: none"> • Per ottenere le migliori prestazioni di asciugatura, attivare XtraDry e AirDry. • Il programma non dispone di una fase di asciugatura oppure questa fase viene eseguita a bassa temperatura. • Il contenitore del brillantante è vuoto. • La causa potrebbe essere la qualità del brillantante. • La causa potrebbe essere la qualità del detersivo in pastiglie multifunzione. Provare un prodotto di una marca diversa o attivare il contenitore del brillantante e utilizzare il brillantante insieme al detersivo in pastiglie multifunzione.
L'interno dell'apparecchiatura è bagnato.	<ul style="list-style-type: none"> • Non si tratta di un'anomalia. L'aria umida si condensa sulle pareti dell'apparecchiatura.
Insolita produzione di schiuma durante il lavaggio.	<ul style="list-style-type: none"> • Utilizzare solo detersivo specifico per lavastoviglie. • Perdita dal contenitore del brillantante. Contattare un Centro di Assistenza Autorizzato.
Tracce di ruggine sulle posate.	<ul style="list-style-type: none"> • È presente troppo sale nell'acqua utilizzata per il lavaggio. Fare riferimento a "Decalcificatore dell'acqua". • Sono state sistemate insieme posate d'argento e acciaio inossidabile. Evitare di sistemare oggetti d'argento e acciaio inossidabile uno accanto all'altro.

Problema	Possibile causa e soluzione
Sono presenti residui di detersivo all'interno del contenitore al termine del programma.	<ul style="list-style-type: none"> • La pastiglia del detersivo si è incollata all'interno del contenitore e l'acqua non è quindi riuscita ad eliminarla completamente. • L'acqua non è in grado di eliminare il detersivo dal contenitore. Assicurarsi che il mulinello non sia bloccato o ostruito. • Assicurarsi che gli oggetti nei cestelli non impediscano l'apertura del coperchio del contenitore del detersivo.
Odori all'interno dell'apparecchiatura.	<ul style="list-style-type: none"> • Fare riferimento a "Pulizia interna".
Il calcare può depositarsi su pentole e stoviglie, nella vasca o all'interno della porta.	<ul style="list-style-type: none"> • Il livello di sale è basso. Controllare l'indicatore del sale. • Il tappo del contenitore del sale è lento. • L'acqua di rubinetto è dura. Fare riferimento a "Decalcificatore dell'acqua". • Usare il sale e impostare la rigenerazione dell'addolcitore dell'acqua anche se vengono usate pastiglie multi-funzione. Fare riferimento a "Decalcificatore dell'acqua". • Qualora i depositi di calcare rimangano, pulire l'apparecchiatura con detergenti particolarmente adatti a tal fine. • Provare un detersivo diverso. • Contattare il produttore del detergente.
Pentole e stoviglie opache, scolorite o incrinata.	<ul style="list-style-type: none"> • Assicurarsi di introdurre nell'apparecchiatura solo oggetti lavabili in lavastoviglie. • Caricare e scaricare il cestello delicatamente. Fare riferimento al libretto contenente le indicazioni per caricare il cestello. • Sistemare gli oggetti delicati nel cestello superiore. • Per lavare oggetti delicati e in vetro, selezionare il programma dedicato. Fare riferimento alla sezione "Programmi".



Fare riferimento a **"Preparazione al primo utilizzo"**, **"Utilizzo quotidiano"** o **"Consigli e suggerimenti"** per altre possibili cause.

13. DOCUMENTAZIONE TECNICA

Modello	FSE83700P 911437332
Capacità nominale (numero di coperti standard)	15
Classe di efficienza energetica	A+++
Consumo energetico in kWh/anno, basato su 280 cicli di lavaggio standard con acqua fredda e consumo dei modi a basso consumo energetico. Il consumo effettivo dipende dalle modalità di utilizzo dell'apparecchio.	241
Consumo energetico del ciclo di lavaggio standard (kWh)	0.857
Consumo energetico nel modo spento (W)	0.10
Consumo energetico nel modo lasciato acceso (W)	5.0
Consumo di acqua in litri/anno, basato su 280 cicli di lavaggio standard. Il consumo effettivo dipende dalle modalità di utilizzo dell'apparecchio	3080
Classe di efficienza di asciugatura su una scala da G (efficienza minima) ad A (efficienza massima)	A
Il "programma standard" è il programma standard di lavaggio al quale fanno riferimento le informazioni dell'etichetta e della scheda, che questo programma è adatto per lavare stoviglie che presentano un grado di sporco normale e che è il programma più efficiente in termini di consumo combinato di energia e acqua. È indicato come programma "Eco".	ECO
Durata del programma per il ciclo di lavaggio standard (min)	235
Durata del modo lasciato acceso (min)	5
Emissioni di rumore aereo (db(A) re 1pW)	42
Apparecchio da incasso S/N	Si

14. INFORMAZIONI TECNICHE AGGIUNTIVE

Dimensioni	Larghezza/Altezza/Profondità (mm)	596 / 818 - 898 / 550
Collegamento elettrico ¹⁾	Tensione (V)	200 - 240
	Frequenza (Hz)	50 - 60
Pressione dell'acqua di alimentazione	bar (minima e massima)	0.5 - 8
	MPa (minima e massima)	0.05 - 0.8


Collegamento dell'acqua


Acqua fredda o calda **2)**

max. 60°C

- 1) Fare riferimento alla targhetta dei dati per gli altri valori.
- 2) Consigliamo il collegamento all'acqua calda se prodotta mediante utilizzo di una fonte di energia alternativa (per es. pannelli solari) per ridurre il consumo di energia.

15. CONSIDERAZIONI SULL'AMBIENTE

Riciclare i materiali con il simbolo .
Buttare l'imballaggio negli appositi contenitori per il riciclaggio. Aiutare a proteggere l'ambiente e la salute umana e a riciclare rifiuti derivanti da apparecchiature elettriche ed elettroniche. Non smaltire le

apparecchiature che riportano il simbolo  insieme ai normali rifiuti domestici. Portare il prodotto al punto di riciclaggio più vicino o contattare il comune di residenza.

www.aeg.com/shop



117886313-A-032019



AEG